

Heimatverein Steglitz e.V.
Archiv

Nachlaß
Erdmuth Kuckenburg-Knothe
(27.9.1930 – 26.10.2013)



Findbuch

Erstellt von Olaf Schlunke, M.A.
2017

Gefördert vom Kulturamt Steglitz-Zehlendorf
Dezentrale Kulturarbeit
Regionalgeschichte

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
Findbuch	8
I Persönliches	8
II Manuskripte u. Typoskripte	8
III Materialsammlungen	8
IV Kartei	33
V Erinnerungsstücke	34
VI Tonträger	36
Personenregister	37

Einleitung

Lebenslauf von Erdmuth Kuckenburg-Knothe

Die Bestandsbildnerin, Erdmuth Kuckenburg-Knothe, wurde am 27. September 1930 als Tochter von Martha Hedwig Elisabeth Knothe (geb. Berlin, 28.5.1893; gest. Berlin, 21.8.1989) und Dr. phil. Carl Paulus Gerhard Knothe (geb. Wallmannsthal Distrikt Pretoria / Transvaal / Südafrika, 7.6.1877, gest. 22.1.1945) in Windhoek geboren. Sie starb am 26. Oktober 2013 in Berlin-Lichterfelde.

Ihr Vater war ein Sohn des Berliner Missionars Fürchtegott Johannes Carl Knothe (geb. 6.12.1838 zu Tomaszow, gest. 10.8.1892 zu Mphome [Südafrika]) und seiner Frau Anna Magdalena Knothe geb. Winter. Nach seinem Studium in Paris, Kapstadt und Straßburg promovierte sich Gerhard Knothe 1907 in Straßburg mit einer Arbeit über den Reinecke Fuchs-Stoff. Er ging nach Südafrika und wurde Professor am Grey College in Bloemfontein. Neben seinen wissenschaftlichen Studien ging er weiteren politischen und beruflichen Interessen nach. So war er etwa Leiter der National Party in Südafrika und Druckereibesitzer. 1925 kehrte er nach Berlin zurück, wo er sich am 21. Mai 1926 mit seiner Lichterfelder Kusine Elisabeth Knothe vermählte. Elisabeth Knothe, im elterlichen Haus in der Steinäckerstraße 7 aufgewachsen, wurde 1909 mit Paula Kreßner („Pek“) und den Fulda-Schwestern eine der Gründerinnen des Lichterfelder Mädchen-Wandervogels. Nach dem kurzlebigen „Bund der Wanderschwestern“ von Marie Luise Becker stellte die Lichterfelder Gruppe den ersten erfolgreichen Versuch dar, die ursprünglich rein männlich verstandene Jugendwanderbewegung auch für weibliche Jugendliche zu öffnen und attraktiv zu machen.

In der zweiten Hälfte der 1920er Jahre wirkte Gerhard Knothe als Dozent für südafrikanische Bantu-Sprachen (Zulu, Sotho) an der Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin und lebte in dieser Zeit mit seiner wachsenden Familie in Wittenau, An der Nordbahn 1. Dort kamen die Söhne Helwig (*23.9.1927) und Leberecht (*11.10.1929) zur Welt. Die Geschwister Erdmuth und Wilhelm-Götz (*10.12.1933; späterer Künstlername: Wilhelm Götz-Knothe) wurden in Windhoek geboren, wo der dreizehn Sprachen beherrschende Vater einer Übersetzungssektion der britischen Mandatsverwaltung vorstand.

1935 kehrte die Familie nach Deutschland zurück (der Vater erst 1936) und lebte ab dieser Zeit in der Finckensteinallee 96 (bis 1969). Das Haus Steinäckerstr. 7, das großelterliche Haus, wurde in dieser Zeit vom Onkel Karl Knothe bewohnt.

Bei ihrer Rückkehr 1935 bestand anfangs die Gefahr einer Abschiebung. Beide Elternteile hatten die britische Staatsbürgerschaft angenommen, und es war unklar, ob sie die deutsche Staatsbürgerschaft zurückerlangen würden. In dieser Phase wurden die Kinder in NSV-Heimen in und bei Rheinsberg untergebracht. Erdmuth Knothe besuchte dann nach der Rheinsberger Zeit in Lichterfelde die 13. Grundschule (die spätere Clemens-Brentano-Schule), später die Barbara Uttmann-Schule (Oberschule für Mädchen / „Dürerschule“, ehemals Tancke'sche Schule), während die Söhne das Lilienthal-Gymnasium besuchten.

Als prägend für Erdmuth Knothe sollte sich der enge Kontakt zu ihrer Mutter und deren Wandervogel-Verbindungen erweisen. So kam sie schon früh in Kontakt mit dem Pädagogen und Schriftsteller Friedrich Wilhelm Fulda (1885-1945) und dem Ingenieur Dankwart Gerlach (1890-1979) sowie deren Familien. Als besonders starke Erinnerung benannte sie dabei den Besuch der Mutter Elisabeth mit ihren Kindern bei Gertrud ‚Trude‘ Fulda, der ältesten Fulda-Schwester, und ihrem Mann Adolf Luhmann in Lebus. So kam es auch, dass Trude Fulda bei Kriegsende, als die Familie zeitweilig getrennt war, als ‚Pflegermutter‘ Erdmuth Knothes fungierte (1944/45). Weitere wichtige Bezugspersonen waren die Schwestern Ada und Thea Klett verh. Bister. In Dessau-Haideburg war sie bei letzterer ebenfalls ein dreiviertel Jahr untergebracht (1943).

Die schwierige Rückkehr von Lebus nach Berlin im Frühjahr 1945 nach Berlin brachte ein Wiedersehen mit der übrigen Familie, nicht jedoch mit dem Vater. Dieser war am 22. Januar 1945 am Bahnhof Kornwestheim von einem Zug erfasst und mitgeschleift worden und schließlich seinen Verletzungen erlegen. Da kein Anspruch auf eine Hinterbliebenenrente bestand, sah sich die Familie mit diesem Schicksalsschlag zugleich fast mittellos.

Elisabeth Knothe intensivierte ihre Kontakte zu ehemaligen Mitwandervögeln. 1950 fand auf Einladung von Gertrud Drescher ein erstes Treffen in Steglitz mit fünf Personen statt. Dem wachsenden Interesse der Ehemaligen begegnete man mit der Gründung des Karl-Fischer-Bundes am 4. Januar 1951. Am Aufbau und der Gestaltung des Gaus Berlin des „Wandervogel Deutscher Bund“ (WVDB) nahm Erdmuth Knothe aktiven Anteil.

Schon als Jugendliche hatte sich bei ihr als Berufswunsch Kindererzieherin herauskristallisiert. Später meldete sie sich von der Uttmann-Schule ab und wechselte zum Pestalozzi-Fröbel-Haus, wo sie das Abitur nachholte. Sie absolvierte eine Ausbildung zur Kindergärtnerin, später zur Jugendleiterin und Sozialpädagogin.

Einen Lebensschwerpunkt bildete das Nachbarschaftsheim im Gutshaus Lichterfelde, wo ihre Mutter Elisabeth Knothe freitags einen Singkreis und mittwochs den Wandervogel-Kreis leitete. Dort hatten die Lichterfelder Wandervogel ihr ‚Nest‘. Später folgte Erdmuth Knothe

ihrer Mutter in diesen Funktionen nach. Intensiv arbeitete man über Jahrzehnte auch mit dem Karl-Fischer-Bund zusammen, dem Knothe als Mitglied angehörte.

Verheiratet war sie seit 1970 mit dem Schlesier Paul Kuckenburg (1905-1990), den sie aus dem Wandervogel kannte.

Neben der Mitgliedschaft im Heimatverein Steglitz e.V. (seit 1984) engagierte sich Erdmuth Kuckenburg-Knothe auch in der Martin-Luther-Kirchengemeinde in der Hortensienstraße (Chor und Bibelkreis) und seit 1971 im Mandolinerverein Berlin 1950 e.V.

Bestandsgeschichte

Die Zugehörigkeit ihrer Mutter Elisabeth Knothe zur Gründerinnengeneration des Lichterfelder Mädchenwandervogels und ihre eigene Beteiligung an der Neubegründung der Steglitzer Wandervogelaktivitäten nach dem Zweiten Weltkrieg stellten für Erdmuth Kuckenburg-Knothe eine lebenslange Verpflichtung dar. Das drückte sich für sie nicht nur durch aktives Engagement in der gegenwärtigen Jugendbewegung aus, sondern auch im Bewahren einer als gut und vorbildhaft erkannten Vergangenheit. Die Tätigkeit im Heimatverein Steglitz e.V. bot ihr die Möglichkeit, Materialsammlungen zu verschiedenen Aspekten des Wandervogel-Lebens anzulegen und nach und nach ein eigenes ‚Wandervogel-Archiv‘ im Rahmen des Heimatvereins aufzubauen. Neben der Beantwortung von Anfragen (zumeist älterer Wandervögel auf der Suche nach Mitwandervögeln oder der Geschichte ihrer Gruppen) gaben ihr gelegentliche Artikel in der Vereinszeitschrift „Steglitzer Heimat“, Vorträge und Ausstellungen (so etwa die Wandervogel-Ausstellung 2001) Anlass, mit ihrem breiten Wissen vor eine interessierte Öffentlichkeit zu treten. Dabei verstand sie sich nicht als Wissenschaftlerin, sondern als Hüterin einer nicht ohne Verklärung betrachteten Vergangenheit. Versuche, den Wandervogel oder die Jugendbewegung aus einer kritischen, auf die politische Orientierung der Bünde vor 1933 abzielende Perspektive zu analysieren, trat sie daher oft entgegen.

Zu Lebzeiten von Erdmuth Kuckenburg-Knothe waren ihre Sammlungen auf drei Standorte in Lichterfelde verteilt: ihre eigene Wohnung in der Hortensienstraße, das Haus ihrer Familie in der Steinäckerstraße 7 sowie das Archiv des Heimatvereins Steglitz. Der letztgenannte Bestand bildet das Kernstück, da Kuckenburg-Knothe vom Heimatverein aus ihre Aktivitäten koordinierte. Ergänzungen dieses Bestandes wurden dem Heimatverein Steglitz nach ihrem Tod 2013 durch ihre Bruder Helwig Knothe und Wilhelm Götz-Knothe übereignet. Diese Unterlagen betreffen in der Hauptsache den Wandervogel; der Großteil der persönlichen

Unterlagen (Korrespondenzen etc.) verblieb bei der Familie. Andere Teile des Nachlasses, so vor allem die ihre Mutter betreffenden, hat Kuckenburg-Knothe bereits zu Lebzeiten dem Archiv der deutschen Jugendbewegung auf der Burg Ludwigstein übergeben.

Bei der Erschließung wurden die – nicht wissenschaftlichen – Ordnungsprinzipien der Bestandsbildnerin respektiert. In ihren Sammlungen mischte Erdmuth Kuckenburg-Knothe originäres mit Sekundärmaterial (Kopien etc.). Das Findbuch bildet diese Ordnung ab, bietet aber mittels Register und Suchfunktion (in der elektronischen Fassung) die Möglichkeit, gezielt nach Inhalten zu suchen.

Der Nachlass legt so nicht nur Zeugnis ab von den betrachteten Phänomenen und Personen, sondern auch von der Art der Geschichtsbetrachtung der letzten Generation der ‚alten Wandervögel‘. Zu diesen gehörte auch der jahrzehntelange Weggefährte Gerhard Zühl, der Vorsitzende des Karl-Fischer-Bundes. Teile von dessen persönlichem Archiv haben – offenbar durch Schenkung oder Erbschaft – ihren Weg in den Nachlass von Erdmuth Kuckenburg-Knothe gefunden. Neben Materialsammlungen zum Wandervogel erstreckt sich das z.T. bis auf Kuriosa (BVG-Ausweise von Gerhard Zühl). Die Zühl-Unterlagen sind häufig durch Stempel ausgewiesen. Weiteres Fremdmaterial ist durch Schenkungen in den Nachlass gelangt, z. B. von anderen Wandervögeln, mit denen Erdmuth Kuckenburg-Knothe korrespondierte. Auch ein Umweg über das persönliche Archiv Zühls ist denkbar (s. der umfangreiche, von Hertha Henschel herrührende Bestand zu Wolfgang Meyen).

In wissenschaftlicher Hinsicht liegt der Wert des Nachlasses in der Ergänzung sowohl der Ludwigsteiner Bestände als auch besonders der vom Kulturamt Steglitz-Zehlendorf betreuten Unterlagen des aufgelösten Karl-Fischer-Bundes (‚Wandervogel-Archiv‘).

Quellen- und Literaturverzeichnis

Für mündliche Auskünfte sei Helwig Knothe, Wilhelm Götz-Knothe und Joachim Grimm herzlich gedankt.

Interview von Gabriele Schuster mit Erdmuth-Kuckenburg-Knothe, 29. Juni 2012 (s. NL Nr. IV.6).

Erdmuth Kuckenburg-Knothe, *Elisabeth Knothe geb. Knothe *28.05.1893 †21.08.1989*, in: *Steglitzer Heimat* 43.1, 1998, S. 32.

Erdmuth Kuckenburg-Knothe, Lebensbericht, 15.8.2010 (2 Bl., mschr. = NL Nr. I.1).

Dietrich Seidlitz, *Ein Herz für den Wandervogel, es schlägt nicht mehr* [Nachruf auf Erdmuth Kuckenburg-Knothe], in: *Steglitzer Heimat* 59.2, 2013, S. 90-92.

Findbuch

I Persönliches

- 1) Lebensbericht, 15.8.2010, Kopie (2 Bl., mschr.).
- 2) „Süd West – Süd Afrika Reise vom 10.3.-15.4.1978“, Kopie (13 Bl., mschr.).
- 3) Zum zehnjährigen Hochzeitstag von Erdmuth und Paul Kuckenburg, 10.10.1980 (8 Bl., mschr.).

II Manuskripte u. Typoskripte

- 1) „Zum Gedenken an die 100-jährige Wiederkehr des Geburtstages von Professor Carl Paulus Gerhard Knothe“, 1977, Kopie (6 Bl., mschr., dabei: Foto-Abzug mit Darstellung Gerhard Knothes beim Sprachunterricht).
- 2) Aufzeichnungen zu Geschichte von Steglitz, Lichterfelde, Lankwitz u. Giesensdorf, undat. (5 Bl., egh.).
- 3) „Für Frau [Erika] Reinhold zu ihrem schönen Buch von Lichterfelde – eine Berichtigungserklärung über den Wandervogel“ (3 Bl., mschr.; dabei: egh. Entwurf, 3 Bl.).
- 4) „Zeitsprünge. Zwei Jubiläen – 1901-1911 und in 2. Generation seit dem Jahre 1951. Wandervogel in Berlin-Steglitz“, Kopie (2 Bl., mschr.; dabei: egh. Fassung, 4 Bl.; Überblick zu Hugo Höppener – Fidus, 1 Bl., egh.).
- 5) „Treffpunkt Wolkenkratzer“, undat. [2011] (1 Bl., egh.).
- 6) „Pro und Kontra über ‚Die simulierte Rebellion. Der Wandervogel über die Politik der ‚Unpolitischen‘ [von] Dr. Rolf Helfert“, 2012, Kopie (4 Bl., egh.).
- 7) „110 Jahre Wandervogel in Berlin-Steglitz“, Vortragsmanuskript, 1.2.2012 (7 Bl., mschr. m. egh. Hinzufügungen; dabei: egh. Fassung, 5 Bl.; Interview mit Hans Heinrich Marold, 2001, 2 Bl., mschr. m. egh. Hinzufügungen).

III Materialsammlungen

A) „Wandervogel Bewegungen 1900-1933“

1) Materialsammlung „Wiege der deutschen Jugendbewegung Steglitz“

Enthält:

- a) Gerhard Zühl, „Die Jugendbewegung begann in Steglitz“, „Steglitzer Lokal-Anzeiger“ v. 29./30.10.1976 (1 Bl., gedr.).
- b) Otto Werner, „Warum hießen sie Wandervögel?“, „Die Welt“ v. 19.11.1976 (1 Bl., gedr.).

- c) „Die Wiege der deutschen Jugendbewegung stand in Steglitz“, „Der Steglitzer Pohlezettel“ v. 31.10.1981 (Kopie, 1 Bl., gedr.).
- d) „Ursprung der Jugendbewegung“ (1 Bl., gedr.).
- e) Einzahlungskarte für Mitgliedsbeiträge an den Wandervogel Berlin-Steglitz e.V. für Gerhard Onstalk, 1910-1932 (1 Bl., hsl., gestempelt).
- f) Aufruf an die Mitglieder des Wandervogel Berlin-Steglitz e.V. zur finanziellen Unterstützung einer historischen Denkschrift, März 1914 (Kopie, 1 Bl., gedr.).
- g) Einladung des Wandervogel Berlin-Steglitz e.V. zur Sonnwendfeier, Juni 1914 (Kopie, 2 Bl., gedr.).
- h) Einladung des Wandervogel Berlin-Steglitz e.V. zur Sonnwendfeier, Juni 1915 (Kopie, 1 Bl., gedr.).
- i) Bericht über einen Vortrag zum Wandervogel im Heimatverein Steglitz, „Steglitzer Anzeiger am Morgen“ v. 5.12.1951 (Kopie, 1 Bl., gedr.).
- j) Suchaufruf zu Informationen über Gertrud Dreising(heim), „Steglitzer Lokal-Anzeiger“ v. 3./4.2.1984 (Kopie, 1 Bl., gedr. M. hsl. Hinzufügung von Gerhard Zühl).
- k) Kopien von Fotos (2 Bl.).
- l) Einladungskarte zu einem Vortrag des Vereins für die Ortsgeschichte von Steglitz am 4.4.1927 in der Stadtbücherei: Karl Fischer, „Steglitz, die Wiege der Wandervogelbewegung“, 28.3.1927 (1 Bl., gedr.).
- m) Foto-Abzug mit Gruppenbild der Steglitzer Wandervogel auf einer Fahrt nach den Müggelbergen, Sommer 1898 (1 Bl.).
- n) Ausschnitt mit gedrucktem Foto „Salatputzen der jungen Mädchen (Gäste der Wandervögel)“, 1912 (1 Bl., gedr.).
- o) Einladung zu einer Sitzung des Ausschusses für Schülerfahrten am 29. Juni 1904 (Kopie, 1 Bl., gedr.).
- p) Einladung zur Abschiedsfeier für Karl Fischer am 15. Oktober 1904 (Kopie, 1 Bl., gedr.).
- r) Gerhard Zühl, „Der Wandervogel-Gedenkstein“ (1 Bl., mschr.).
- s) Brief von Gerhard Zühl an die Mitglieder des Karl-Fischer-Bundes über die Auflösungsversammlung am 26.1.1990 (1 Bl., mschr.).
- *t) Olaf Schlunke, „Auf den Spuren des Wandervogels durch Steglitz“, Übersichtsblatt zu einer Ortsführung, 5.5.2013 (1 Bl., mschr.).
- 2) Materialsammlung zu verschiedenen Bänden
- Enthält:
- a) Werbeblatt des Alt-Wandervogels, undat. (3 Bl., gedr.).

- b) „Wandervogel. Illustrierte Monatsschrift. Amtliche Mitteilungen für den Alt-Wandervogel“, 2. Jg., H. 4(16), April 1905 (6 Bl., gedr.).
- c) Georg Götsch, Angaben zur Person u. Lebenslauf (Kopie, 8 Bl., gedr.).
- d) „Zur Wahl des Freideutschen Führerrates“, Wahlauf Ruf des Bund der Landsgemeinden, undat. (Kopie, 1 Bl., gedr.).
- e) Übersicht zum Wandervogel Deutscher Bund für Jugendwanderungen mit den Namen und Adressen der Gauwarte, undat. (Kopie, 1 Bl., gedr.).
- f) diverse Fahrtenzettel des Alt-Wandervogels, Ortsgruppen Neukölln u. Schöneberg, 1911-1921, z.T. in Zweitverwendung mit Namenslisten u. Fahrtberichten (insges. 29 Bl., hsl., gedr.; dabei: detaillierte Auflistung der Blätter von Erdmuth Kuckenburger-Knothe, 19.11.2003, 1 Bl., egh.).
- g) Übersicht zu Jugendgruppen im Bezirk Steglitz (5 Bl., hsl.; dabei: Brief von Dr. Wagner an Hans Rothardt, o.O., 13.11.1924, 1 Bl., hsl.).
- h) St. Listmann, Bericht über Jugendbünde in Steglitz, Typoskript, Juli 1924 (6 Bl., mschr.).
- i) Namenslisten zum Wandervogel in Landsberg/Warthe und Schlesien (1 Bl., egh.; dabei: Claus L. Laue, Gedicht „Nehmt Abschied, Brüder“, Kopie, 1 Bl., gedr.).
- j) „Leuchtenburg – Treffpunkt der Jugendbewegung“, Internetausdruck von der Homepage des Museums Leuchtenburg, 16.3.2001 (5 Bl., mschr.).
- 3) Materialsammlung „Handschriften – Dokumente“
- Enthält:
- a) Übersichtsblatt, 29.10.2003 (1 Bl., egh.).
- b) Alt-Wandervogel Ortsgruppe Neukölln Feldanschriften (1 Bl., Durchschlag, hsl.).
- c) Heinz Schoepke, Ortsgruppe Neukölln, Nachtrag (1 Bl., Durchschlag, hsl.).
- d) Kurzbrief von Bernhard Paulick an Unbekannt, Berlin, 18.12.1912 (1 Bl., gedr., hsl.).
- e) Zahlungserinnerung von Stepie, Berlin, Dezember 1911 (1 Bl., hsl.).
- f) Notiz zu Tagesfahrt nach Potsdam am 9. März 1912 (1 Bl., hsl.).
- g) Einladung zu Tagesfahrt am 19. März 1911 von Emil Reeck (1 Bl., Durchschlag, hsl.).
- h) Fahrtenblatt des Alt-Wandervogels, Ortsgruppe Landsberg, für Oktober 1912 (1 Bl., Durchschlag, hsl.).
- i) Fahrtenblatt des Alt-Wandervogels, Ortsgruppe Landsberg, für Oktober bis November 1912 (1 Bl., Durchschlag, hsl.).
- 4) Fotodrucke aus dem Wandervogelheft „Der Zwiespruch“
- Enthält:
- a) Übersichtsblatt, 25.9.2002 (1 Bl., egh.).

- b) Bild der Wirtschaftlichen Frauenkirche Obernkirchen, Kr. Schaumburg (1 Bl., gedr.).
 - c) Bild der Kirche von Worpswede (1 Bl., gedr.).
 - d) Werbeanzeige für „Feine Speise-Chocolade“ mit Wandervogel-Motiv und –Beschriftung (1 Bl., gedr.).
 - e) diverse Fahrtenzettel und Mitteilungsblätter des Alt-Wandervogels, u.a. der Ortsgruppen Rathenow, Hamburg, Charlottenburg, Lichterfelde, Nauen, 1910-1918 (insges. 15 Bl., gedr.; dabei: detaillierte Auflistung der Blätter von Erdmuth Kuckenburg-Knothe, 25.9.2002, 1 Bl., egh.).
 - f) „Alt-Wandervogel. Monatsschrift für Jugendwandern“, Kriegsnummern 7 (10. Jg., Heft 7, Juli 1915) u. 15 (11. Jg., Heft 4/5, April/Mai 1916), (insges. 36 Bl., gedr.; dabei: Übersicht, 1.10.2002, 1 Bl., egh.).
 - g) diverse Einladungen zu Fahrten, Sonnwendfeiern, Vorträgen u.a., 1912-1914 (insges. 10 Bl., gedr.; dabei: Übersicht, 25.9.2002, 1 Bl., egh.).
 - h) diverse Fahrtenberichte u. Fahrtenpläne des Verbands Deutscher Wandervögel, des Alt-Wandervogels (Ortsgruppen Charlottenburg, Berlin, Spandau) und des Wandervogels Deutscher Bund für Jugendwanderungen (Ortsgruppen Berlin, Friedrichshagen, West-Berlin) (insges. 19 Bl., gedr.; dabei: Übersicht, 10.4.1996 / 25.9.2002, 1 Bl., egh.).
 - i) Soldatenrundbriefe der Ortsgruppe Neukölln Nr. 2 u. 3, Sommer 1918 (12 Bl., Durchschlag, hsl.; dabei: Übersicht, 15.1.2003, 1 Bl., egh.).
- 4) Mitteilungsblatt des Vereins alter Wandervögel Berlin-Steglitz e.V., 6. Jg., Nr. 2/1931, mit Personalnachrichten (Kopie, 1 Bl., mschr.).
- *5) Materialsammlung zur Bundeskanzlei Hartenstein (30 Bl., gedr., mschr., hsl.)
- Enthält u.a.: Zweiter Rundbrief der Bundeskanzlei Hartenstein, 15.6.1919 (gedr.); Bekanntgabe des Verkaufs des Greifenhauses, 1.7.1920 (gedr.); Annemarie Rittershaus, „Aus der Frühzeit der Hartensteiner Bundeskanzlei des Wandervogels“, Kopie (2 Bl., gedr.); Korrespondenz von Friedrich Emil Krauß mit Wilhelm Geißler, Georg Kötschau, Hans Wolf, 1970-1973 (hsl., mschr.).

B) „Wandervogel Bewegungen 1950-“

- 1) Erdmuth Kuckenburg Knothe, „Für Frau [Erika] Reinhold zu ihrem schönen Buch von Lichterfelde – eine Berichtigungserklärung über den Wandervogel“, Typoskript (3 Bl., mschr.).
- 2) G.R., „Ein guter Freund nahm Abschied“, „Steglitzer Lokal-Anzeiger“ v. 27.7.1951 (Kopie, 1 Bl., gedr.).

3) Materialsammlung zum Wandervogel Deutscher Bund (WVDB) Berlin-Lichterfelde u. Steglitz

Enthält:

- a) Übersicht (1 Bl., egh.).
- b) Erdmuth Kuckenburg-Knothe, „Zusammenstellung für den Heimatverein Berlin-Steglitz“, Typoskript (5 Bl., mschr.).
- c) Programm der Wandervogelgruppe für Mai/Juni 1952 (Kopie, 2 Bl., mschr.).
- d) „Die Schwalbe“. Mitteilungsblatt des Wandervogels DB Berlin, Juni 1953 (Kopie, 3 Bl., mschr.)
- e) Sammlung kopierter Fotos (Wandervogel-Umzug zur Steglitzer Woche 1952, Auf großer Fahrt in Schweden; 6 Bl., dabei: „Die Schwalbe“. Mitteilungsblatt des Wandervogels DB Berlin, August/September 1953 (Fragment, Kopie, 3 Bl., mschr.).
- f) „So fing es vor vierzig Jahren mit dem Wandervogel wieder an“, in: „Wandervogel Bund deutscher Jugend“, Jg. 1, Nr. 5 (Kopie, 7 Bl., gedr.).
- g) Namensliste (1 Bl., egh.).
- h) Anke Güttler, Brief an Erdmuth Kuckenburg-Knothe, Bremen, 14.2.1999 (1 Bl., hsl.; enthält u.a.: Wandervogel-Erinnerungen, Angaben zum Nachlaß von August Scholtis).

4) Materialsammlung zur Geschichte des Wandervogels I

Enthält:

- a) Faltblatt zur WV-Ausstellung im Rathaus Steglitz, 1987 (2 Bl., gedr.).
- b) Gerhard Zühl, „Kein schöner Land in dieser Zeit ... Gedenkfeier im Steglitzer Rathaus anlässlich des 80. Geburtstags der Gründung des Wandervogels“, „Steglitzer Lokal-Anzeiger“ v. 27./28.11.1981 (1 Bl., gedr.).
- c) diverse Zeitungsartikel aus der Sammlung von Gerhard Zühl (enthält auch: G. Zühl, Lebenslauf von Karl Fischer, 2 Bl., mschr. m. hsl. Korrekturen; Broschüre „25 Jahre Karl Fischer Bund“, 18 Bl., mschr., Nachrichtenblätter des Karl-Fischer-Bundes, 1968, 1970, 1980 u. 1981 [Nachruf auf Käthe Mancke])

5) Materialsammlung zur Geschichte des Wandervogels II

Enthält:

- a) Übersicht (1 Bl., egh.).
- b) Postkarte Berlin-Steglitz, Goebenwiese mit Wandervogelstein (1 Bl., schwarz/weiss).
- c) „Karl Fischer zur Ruhe gebettet. Die Beisetzung auf dem Steglitzer Bergfriedhof“, „Steglitzer Anzeiger“ v. 20.6.1941 (Kopie, 1 Bl., gedr.).

- d) Gerhard Zühl, „Karl Fischers Lebenslauf“, „Nachrichtenblatt des Karl-Fischer-Bundes“, Nr.3, 1987 (1 Bl., mschr.).
- e) „Mit Stenographie im Wald begann der Wandervogel“, „Tagesspiegel“ v. 4.11.1976 (1 Bl., gedr., dabei: Übersicht zu den Ausstellungen zur 750-Jahrfeier Berlins in Steglitz, 1 Bl., gedr.).
- f) Werner Stief, „Eine Dahlemer Grabschrift und ihre Vorlage“ [zum Branco-Stein], „Steglitzer Lokal-Anzeiger“ v. 23.2.1957 (Kopie, 1 Bl., gedr.).
- g) Fragmente aus WV-Texten von Gerhard Zühl (4 Bl., mschr.).
- h) Erdmuth Kuckenburg-Knothe, Leserbrief an die Redaktion der „Berliner Morgenpost“ zum Beitrag „Sie hatten einen Vogel“ von Claudia Becker in der Ausg. V. 13.3.2012 (2 Bl., egh., dabei: Abschrift, 1 Bl., mschr.; Begleitbrief von Olaf Schlunke an Erdmuth Kuckenburg-Knothe, undat. [2012], 1 Bl., hsl.).
- i) Gerhard Zühl, Chronik des Karl-Fischer-Bundes (8 Bl., mschr., dabei: Satzung des Karl-Fischer-Bundes, 1.1.1975, 1 Bl., mschr.).
- j) „Weshalb nicht Wandervogel-Wiese?“, „Der neue Westen“ v. 12.9.1959 (Kopie, 1 Bl., gedr.).
- k) Gerhard Zühl, „Feier am Dahlemer Wandervogel-Gedenkstein“, „Steglitzer Lokal-Anzeiger“ v. 29./30.8.1975 (Kopie, 1 Bl., gedr.).
- l) Gerhard Zühl, „Alt-Wandervogel auf großer Fahrt“ [über eine Fahrt in die Lüneburger Heide], „Steglitzer Lokal-Anzeiger“ v. 28.5.1971 (1 Bl., gedr.; dabei [aufgeklebt]: „Wandervogel und stille Ecken“, „Telegraf“ v. 20.1.1963, 1 Bl., gedr.).
- m) diverse Ausgaben [teilw. Fragmente] v. „Nachrichtenblatt des Karl-Fischer-Bundes“ (Ausgaben v. 1981, 1982, 1983, 1984, 1988, insges. 34 Bl., mschr.).
- n) „70 Jahre Wandervogel. 20 Jahre Karl-Fischer-Bund. 4. November 1971“ (9 Bl., mschr.).
- o) Gerhard Zühl, „Vor 70 Jahren: Steglitzer Wandervogel“, „Steglitzer Lokal-Anzeiger“ v. 28./29.6.1974 (Kopie, 1 Bl., gedr.).
- p) Gerhard Zühl, „75 Jahre Wandervogel“ (Kopie, 1 Bl., mschr., dabei [aufgeklebt]: Gerhard Zühl, „Wenn im hellen Mondenschein ...“, „Steglitzer Lokal-Anzeiger“ v. 27./28.5.1977, Kopie, 1 Bl., gedr.).
- 6) „Junges Forum Meissner – Jugendbünde 1988“, Broschüre (13 Bl., gedr.; dabei: Meissner-Formel 1913 mit Zusatz 1988, 1 Bl., gedr.).
- 7) Foto-Negativ „Wandervogel am Lagerfeuer“ (1 Bl.).
- 8) Mitgliedskarte Nr. 1303 des Wandervogels Deutscher Bund für Erdmuth Knothe, 1952 (Kopie, 2 Bl., gedr., hsl.).

- 9) Erdmuth Kuckenburg-Knothe, „Zeitsprünge. Zwei Jubiläen – 1901-1911 und in 2. Generation seit dem Jahre 1951. Wandervogel in Berlin-Steglitz“, Typoskript (2 Bl., mschr.).
- 10) Erdmuth Kuckenburg-Knothe, „110 Jahre Wandervogel in Berlin-Steglitz“, Vortragsmanuskript, 1.2.2012 (18 Bl., mschr., egh.).
- 11) Einladungen des Stammes Burgund, undat. (Kopie, 2 Bl., hsl.).
- 12) Titelübersicht zu der Musikzusammenstellung „Uns ruft die Straße“, 2010 (1 Bl., mschr.).
- 13) Reinald Hapke (Hg.), „Es geschah in Steglitz: der Fall Teehaus“ [Dokumentation zur Nutzung des Teehauses der Villa Folke Bernadotte, Lichterfelde Ost, Jungfernstieg 19, durch die Pfadfinder, Stamm Burgund], Broschüre, 1993 (37 Bl., mschr.).
- 14) Erdmuth Kuckenburg-Knothe, „Reinald Hapke – Schrat – zum Gedächtnis“, Manuskript (1 Bl., egh.; dabei: *Notiz, 1 Bl., egh.; mschr. Abschr., 1 Bl.; 2 Fotos von Rainald Hapke, Computerausdruck, 1 Bl.; Einladung zu Aussegnungs- und Trauerfeier am 13.5.2011, 1 Bl., mschr.).
- 15) Sebastian Dörfler, „Reinald Hapke (Geb. 1952)“, „Tagesspiegel“ v. 9.6.2011 (Abschrift, 1 Bl., mschr.).
- 16) „Logo! Magazin für Pfadfinderinnen und Pfadfinder“, 3/1992 u. 4/1992 (insges. 24 Bl., gedr.).
- 17) Stefan Kegel, „Pfadfinder am Mittelmeer. Berliner Jugendliche helfen bei Waldbrandvorbeugung“, „Berliner Zeitung“ v. 18.7.1994 (Kopie, 1 Bl., gedr.; dabei: „Pfadfinder zum Treffen nach Holland“, „Berliner Morgenpost“ v. 31.7.1995, Kopie, 1 Bl., gedr.).
- 18) Material zur Ausstellung „100 Jahre Wandervogel-Jugendbewegung. Ursprung und Wandel“ im Heimatmuseum Steglitz, 9.3.-19.7.2001
Enthält:
- a) Glaubensbekenntnis der Wandervögel (1 Bl., mschr.).
- b) Faltblatt zur Ausstellung (1 Bl., gedr.).
- c) Zeitungsartikel zur Ausstellung (Kopie, 1 Bl., gedr.; dabei: „Heimatverein hat neuen Vorsitzenden. Klaus Recke ist Nachfolger von Wolfgang Holtz“, „Berliner Morgenpost“ v. 5.3.2001, Kopie, 1 Bl., gedr.).
- 19) „Der Freibund“-Informationsblatt zum Sommerlager 2001 (3 Bl., gedr.; dabei: Notizzettel mit Adresse von Ingeborg Oste, 1 Bl., hsl.).

C) „Wandervogel Steglitz Lichterfelde Persönlichkeiten männlich“

- 1) Übersicht (1 Bl., egh.).

- 2) Knud Ahlborn (enthält: Erika Spillner, „Knud Ahlborn 14.3.1888-9.5.1977“, 1977, 1 Bl., mschr.).
- 3) Hans Blüher (enthält: Biographische Skizze, 1 Bl., hsl. m. mschr. Abschr.; Auszug aus Blühers Wandervogel über Steglitz, 1 Bl., mschr.; Nicolaus Sombart, „Der Geist als Männerbund. Zum hundertsten Geburtstag von Hans Blüher“, „Frankfurter Allgemeine Zeitung“ o.D., 1 Bl., gedr.; „Der Geschichtsschreiber des Wandervogels“ Interview mit Hans Blüher, „Steglitzer Anzeiger“ v. 14.10.1951, 1 Bl., gedr. m. kl. Notiz auf Zettel von Peter-Hans Zippler; Erdmuth Kuckenburg-Knothe, Abschr. eines Klappentextes von Hans Blühers „Werke und Tage“, 1 Bl., egh.).
- 4) Hans Breuer (enthält: Biographische Skizze mit Foto, Kopie, 1 Bl., gedr.).
- 5) Conradin Brinkmann (enthält: 3 Nachrufe auf Conradin Brinkmann aus dem „Steglitzer Lokal-Anzeiger“, 3.3.1956 u. 11.3.1956, 1 Bl., gedr.; Gerhard Zühl, Brief an Ingeborg Noll, Berlin, 1.6.1984, 1 Bl., mschr.; dabei: Kopie einer Einladung des Heimatvereins Steglitz zu Zühls Vortrag „Aus dem Leben und Treiben der Wandervogel bis zum Ende des 1. Weltkrieges“ am 3.12.1951, 1 Bl., mschr.).
- 6) Gustav Büchenschütz (enthält: „Ein Lied, das um die ganze Welt ging“, „Der neue Westen“, Ausgabe zur Steglitzer Woche 1967, 1 Bl., gedr.; Kopie eines Gruppenfotos mit Büchenschütz [?], 1 Bl.; dabei [?]: Notiz zu Gruppe Bismarck Friedrichshain u. Gustav Büchenschütz, 1 Bl., egh.; div. Kopien mit Texten über und Noten und Liedtexten von Büchenschütz, darunter: Kurt Geisler, „Märkische Heide machte Beamten aus Steglitz berühmt“, „Berliner Morgenpost“ v. 16.11.1986; „Märkische Heide, märkischer Sand“, „Gruß an Potsdam“, „Bäketal“, „Spreewaldlied“, insges. 7 Bl., gedr., hsl.; Traueranzeige für Gustav Büchenschütz, Februar 1996, Kopie, 1 Bl., gedr.).
- 7) Siegfried Copalle (enthält: 2 kurze Nachrufe v. 16.3.1957 [„Steglitzer Lokal-Anzeiger“] u. 13.7.1957, 1 Bl., gedr.).
- 8) Otto de la Chevallerie (enthält: Otto de la Chevallerie, „Vom neuen Gauwart“, Kopie, 1 Bl., gedr.).
- 9) Ewald Dahlke (enthält: *Rebellen mit Klampfe und Kniehose. Ein alter ‚Wandervogel‘ berichtet: In Steglitz ging es los“, „Der Abend“ v. 2.11.1963 [mit Foto von Ewald Dahlke mit Klampfe], 1 Bl., gedr.; Kopie eines Fotos von Ewald Dahlke mit Ehefrau [?], 1 Bl.).
- 10) Kurt Dienel (enthält: „Kurt Dienel begeht seinen 85. Geburtstag“, „Der neue Westen“ v. 13./14.6.1969, Kopie, 1 Bl., gedr.).
- 11) Hermann Ehlers (enthält: Erdmuth Kuckenburg-Knothe, Biographische Skizze zu Hermann Ehlers, 1 Bl., egh.).

- 12) Karl Ernst (enthält: Lucie Sckerl, „Nachruf für Karl Ernst“, 1 Bl., mschr.).
- 13) Erich Ewald (enthält: Brant, Postkarte an Erich Ewald, Altenburg, 1.5.1925, 1 Bl., hsl., dabei: Notiz über die Schenkung der Postkarte durch Anneliese Schäffer [Tochter Ewalds], 1 Bl., egh.).
- 14) Hans Fallada (enthält: Kopie der Seiten 24 u. 25 aus der rororo-Monographie zu Fallada [mit Foto Falladas als Wandervogel], 1 Bl., gedr., dabei: egh. Notiz über Erhalt der Kopie von Sander am 5.4.2012).
- 15) Fidus (enthält: Hilde Altmann-Reich, „Ein vergessenes Fidus-Selbstbildnis“, Kopie, 1 Bl., gedr.).
- 16) Frank Fischer (enthält: Frank Fischer, „Wandern ein Traum. Epilog eines Wandervogelführers“, Kopie, 2 Bl., gedr.; Auszüge aus den Tagebüchern Frank Fischers 1903-1907, 4 Bl., hsl., dabei: egh. Notiz, 3.9.1997, 1 Bl.; Helmut Wangelin, Brief an Annliese Schäffer, Bad Dürkheim, 27.4.1984, 2 Bl., hsl.; Helmut Wangelin, Brief an Annliese Schäffer, Bad Dürkheim, Mai 1984, 2 Bl., hsl.; Annliese Schäffer, Brief an Erdmuth Kuckenburger-Knothe, Berlin, 3.9.1997, 1 Bl., hsl.; Notizzettel, 1 Bl., hsl.; Porträtzeichnung von Frank Fischer, Foto-Abzug mit aufgeklebtem Beibetext, 1 Bl., mschr.).
- 17) Karl Fischer (enthält: „Karl Fischer. Ein Lebensbild nach Auszügen aus Artikeln, Briefen und Schriften“, Zusammenstellung: Wilhelm Mogge. Sonderdruck aus „Ludwigsteiner Blätter“, H. 130, 1/1981, Broschüre, 8 Bl., gedr.; Sammlung von Zeitungsartikeln zu Karl Fischer, z.T. Kopien, 1931-1981, insges. 13 Bl., gedr., dabei: Notiz von Gerhard Zühl, 1 Bl., hsl.; Stammbaum der Familie Fischer [großformatig, mehrfach gefaltet], Stiftung von Georg Korth, 1 Bl., gedr., hsl.; Nachrichtenblätter des Karl-Fischer-Bundes mit Beiträgen zu Karl Fischer, Mai-August 1982, Mai-August 1983, Sept.-Dez. 1983, insges. 6 Bl., mschr.).
- 18) Walter Flex (enthält: „Der Wanderer zwischen beiden Welten. Ein Erinnerungsblatt für Walter Flex“ [unvollständig], Kopie, 1 Bl., gedr.).
- 19) Friedrich Wilhelm Fulda (enthält: Auszug aus „Wandervogel“, Jg. 17, H. 7/8/9, 1922, mit Übersicht der Wandervogelführer, Kopie, 2 Bl., gedr.).
- 20) Leopold Fulda (enthält: Linde Müller, Briefkarte an Erdmuth Kuckenburger-Knothe [mit Informationen zur Familie Fulda], Jülich, 15.3.2010, 2 Bl., hsl.).
- 21) Dankwart Gerlach (enthält: Wahlaufdruck des Bundes der Landsgemeinden, Kopie, 1 Bl., gedr.; Dankwart Gerlach, Notiz zur Wandervogel-Führerzeitung, Kopie, 1 Bl., gedr.; Kopie eines Gemäldes von Dankwart [?] Gerlach, „Pingels Puhl in Lichterfelde“, 1 Bl. m. egh. Notiz).

- 22) Willibald Gerlach (enthält: „Das Porträt. Dr. Willibald Gerlach“, „Die Welt“ v. 6.8.1955, 1 Bl., gedr.).
- 23) Georg Götsch (enthält: Georg Götsch, „Im Spessart“, „Alt-Wandervogel. Monatsschrift für Jugendwandern“, 10. Jg., Juli 1915, Kopie, 3 Bl., gedr.).
- 24) Paul Gotthardt (enthält: Paul Gotthardt, Erinnerungen an den Wandervogel und Deutsch-Südwest, „Steglitzer Heimat“ 2/1991, Kopie, 2 Bl., gedr.; Kopie eines Gruppenfotos am Wandervogelstein am 6.9.1989 mit Charlotte Tendick, Gustav Büchenschütz, Ingeborg Noll, Gerhard Zühl, Irmgard Büchenschütz, Paul Gotthardt, 1 Bl., hsl.).
- 25) Julius Groß (enthält: Zeitungsbericht über Winfried Mogge, „Bilder aus dem Wandervogel-Leben“ mit Fotografien von Julius Groß, „Steglitzer Lokal-Anzeiger“ v. 4./5.7.1986, 1 Bl., gedr.; Ingeborg Noll, „Julius Groß“, „Der Lichterfelder“ o.D. [1992], 1 Bl., gedr.; Gerhard Zühl, „Wandervogel-Fotograf wird 90 Jahre!“, 1 Bl., mschr.).
- 26) Felix Havenstein (enthält: „Unser Wandersmann hat Geburtstag“ [Felix Havenstein zum 72. Geburtstag], „Telegraf“ v. 1965, 1 Bl., gedr.; Korrespondenz des Heimatvereins Steglitz mit Felix Havenstein betr. „Felix-Havenstein-Stiftung“, 10.4.1969 u. 26.1.1970, Durchschläge, 2 Bl., mschr.; Traueranzeige für Felix Havenstein, April 1970, 1 Bl., gedr., dabei: div. gedr. Traueranzeigen und Zeitungsartikel, insges. 11 Bl.; Walter Schneider-Römheld, Brief an Erika Havenstein, 12.5.1970, Durchschlag, 1 Bl., mschr.; Erika Havenstein, Brief an Walter Schneider-Römheld, Berlin, 25.6.1970, 1 Bl., hsl.).
- 27) Max Heilmann (enthält: biographische Notizen zu Max Heilmann, 2 Bl., hsl.; Bericht von Elisabeth Knothe über einen Besuch von Max Heilmann während des Zweiten Weltkriegs, 1 Bl., mschr.).
- 28) Arnold u. Fritz Hellmuth (enthält: Buchkopie mit Foto der Grunewaldwanderung 1896, 1 Bl., gedr.).
- 29) Hermann Hoffmann-Fölkersamb (enthält: Foto-Abzug mit hsl. Erläuterung, Tischgesellschaft mit Hermann Hoffmann-Fölkersamb, Elfriede Hoffmann-Fölkersamb geb. Schrey, Alexander Thienemann, Leni Thienemann, Felix von Ingersleben, 11.2.1926, 1 Bl., dabei: Erläuterungen zum Foto von Elisabeth Knothe, 1 Bl., mschr.).
- 30) Wolfgang Kirchbach (enthält: Walter Schneider-Römheld, „Zum 100. Geburtstage Kirchbachs“, „Der neue Westen“ v. 14.9.1957, 1 Bl., gedr.; E. B.-Sch., „Wandervogel Wolfgang Kirchbach“, „Steglitzer Lokal-Anzeiger“ v. 5.10.1957, 1 Bl., gedr.).
- 31) Erich Krüger (enthält nur: Namenszettel, 1 Bl., egh.).
- 32) Paul Kuckenburg (enthält nur: Namenszettel, 1 Bl., egh.).

- 33) Werner Kühn (enthält: Kopie eines Fotos mit Gerhard Zühl, Käthe Mancke, Werner Kühn, Conradin Brinkmann, Herbert Ruge, 1 Bl., egh.).
- 34) Robert Lück (enthält: „Vor 25 Jahren starb Geheimrat Lück“, „Steglitzer Lokal-Anzeiger“ v. Juli 1955, 1 Bl., gedr.; Foto-Abzug Porträt Robert Lück, 1884, 1 Bl., hsl., gestempelt; Foto-Abzug Robert Lück am Schreibtisch, 1 Bl., hsl.).
- 35) Hans Heinrich Marold (enthält: Erdmuth Kuckenbug-Knothe, Zusammenfassung eines Interviews mit Hans Heinrich Marold, 2001, 3 Bl., egh.).
- 36) Fritz Marsch (enthält: Fritz Marsch, Postkarte [m. Wandervogel-Motiv] an Edith Schuckert, Zehlendorf, 15.1.1911, 1 Bl., hsl.; Fritz Marsch, „Gefahr auf dem Montmartre. Was einem Landarzt in Paris widerfahren kann“, Kopie, 1 Bl., mschr.).
- 37) Wolf(gang) Meyen (enthält: Fragment eines Aktendeckels „Wolf Meyen (1884-1940)“ aus dem Besitz von Hertha Henschel, 1 Bl., hsl.; Übersicht „Meyen-Mappe“, 1 Bl., mschr.; Informationen zur Familie Meyen, 1 Bl., mschr.; Kyffhäuser-Technikums-Zeugnis für Wolf Meyen, 23.4.1906, Abschr., 1 Bl., mschr.; Wolf Meyen, „Aus Franken und der Oberpfalz“, Abschr. aus der „Illustrierten Monatsschrift Wandervogel“, 12/1904, 1 Bl., mschr.; Wolf Meyen, „Hirschbrüllen“, Abschr. aus der „Illustrierten Monatsschrift Wandervogel“, 10/1905, 1 Bl., mschr.; Wolf Meyen, „Vom Lande rings um das Fresdorfer Landheim“, Abschr. aus dem „Märkischen Fahrtenspiegel“, 8.5/1917, 1 Bl., mschr.; Wolf Meyen, „Hutweite 62“, Abschr., zw. 1936 u. 1940, 2 Bl., mschr.; Wolf Meyen, „Frühling“, Abschr., zw. 1936 u. 1940, 2 Bl., mschr.; Abschr. aus Hans Blüher, Wandervogel I, 102ff., 6 Bl., mschr.; Aktennotiz von Hertha Henschel betr. Familie Meyen, 13.6.1959, 1 Bl., mschr.; Abschrift aus einem Brief von Gerhard Ziemer an Hertha Henschel, 18.6.1959, 1 Bl., mschr.; Hans Meyen, Brief an Hertha Henschel, Berlin, 26.6.1959, Abschr., 2 Bl., mschr.; Aktennotiz von Hertha Henschel betr. Gespräch mit Martha Meyen, 7.8.1959, 1 Bl., mschr.; M. U. Büchting, Trauerrede auf Wolf Meyen, 1940, Abschr., 2 Bl., mschr.; M. U. Büchting, Brief an Hertha Henschel, Karlsruhe, 11.9.1959, Abschr., 1 Bl., mschr.; Anton Binder, „In memoriam Wolfgang Meyen“, Abschr., 2 Bl., mschr.; Zitate aus Briefen von Hans Wolf, Albrecht Meyen, Walter Weimar u. Wilhelm Hübotter über Wolf Meyen, 1959/60, Abschr., 1 Bl., mschr.; Fragment einer WV-Zeitschrift mit Text von Wolf Meyen, 1905, 6 Bl., gedr.; E.Z., „Gedenkfeier für Wolfgang Meyen“ [Feier und Gedenkstein-Enthüllung in Hagen], 1977, Kopie, 1 Bl., gedr.; Walter K. B. Holz, „Hundertjahrfeier für Wolfgang Meyen“, Kopie aus „Heimatbuch Hagen 1985“, 21 Bl., gedr.).
- 38) Alfred Noll (enthält: Biographie von Alfred Noll, 16.1.1991, 1 Bl., mschr.; Passfoto von Alfred Noll, 2.10.1991, 1 Bl. m. egh. Zusatz).

- 39) Berthold Otto (enthält: „Steglitzer Heimat“ 1/1960 [mit Rezension der Berthold Otto-Biographie von Paul Baumann], 17 Bl., gedr.).
- 40) Wilhelm Reichner (enthält: Foto-Abzug Wilhelm Reichner bei einer Wanderung, 1 Bl.).
- 41) Johannes Schultz (enthält: Gerhard Zühl, „Johannes Schultz – 85 Jahre“, „Nachrichtenblatt des Karl Fischer Bundes“ Mai-Aug. 1982, 1 Bl., mschr.).
- 42) Heinrich Sohnrey (enthält: Gerhard Zühl, Brief an Ingeborg Noll, 21.2.1984, 2 Bl., hsl.).
- 43) Bruno Thiede (enthält: „Zweiundneunzig Kilometer ...“ [Text über Bruno Thiede], Kopie, 1 Bl., mschr.).
- 44) Walter Weimar (enthält: „Ein alter ‚Wandervogel‘ wurde 70 Jahre“, „Steglitzer Lokal-Anzeiger“ v. 2.3.1957, 1 Bl., gedr., dabei: Zeitungsnotiz über Wandervogel-Mitgliederverzeichnis, „Steglitzer Lokal-Anzeiger“ v. 16.3.1957, 1 Bl., gedr.; Gerhard Zühl, „Ein Wandervogel wird 80“, „Der neue Westen“ v. 25.2.1967; Gertrud Gregorovius-Weimar, Nachruf auf Walter Weimar, 1974, 1 Bl., mschr., 2 Expl., dabei: Totenliste des Wandervogels für 1974, mschr.).
- 45) Arthur Ziegler (enthält: Aufzeichnungen und Notizen von Arthur Ziegler zu Ortschaften in der Mark Brandenburg, 16 Bl., hsl., mschr., dabei: Schreiben der Volkshochschule Zehlendorf an Arthur Ziegler über die Honorierung von Kursen der Arbeitsgemeinschaft Alt-Zehlendorf, 1969/71, 3 Bl., mschr.; Kopien div. Ausweise von Arthur Ziegler: Berliner Selbstschutz, Lichterfelder Musik-Verein, Personalausweis, Wandervogel, 2 Bl., gedr., hsl.; Ausweiskarte von Jungdeutschland Gruppe Groß-Berlin, 1.6.1922, 1 Bl., gedr., hsl.: H. Wulff, Briefkarte an Arthur Ziegler, Berlin-Lankwitz, 16.3.1972, 1 Bl., hsl.).
- 46) Gerhard Zühl (enthält: „Lokal-Porträt. Immer auf Achse: Gerhard Zühl“, „Steglitzer Lokal-Anzeiger“ v. 12./13.9.1980, 1 Bl., gedr., dabei: Kopie, 1 Bl.; Ariane Lauenburg, „Mit der Klampfe hinaus in die Natur. Ein Wandervogel berichtet“, „Der Tagesspiegel“ v. 23.1.1983, Kopie, 1 Bl., gedr. m. hsl. Notiz v. Gerhard Zühl auf der Rückseite; dabei: originale Druckversion, 1 Bl.; „Ehemaliger Steglitzer Wandervogel mit Bundesverdienstkreuz geehrt“, „Berliner Morgenpost“ v. 18.9.1985, 1 Bl., gedr.; Danksagung von Gerhard Zühl, 1985, 1 Bl., mschr. m. hsl. Gruß an Ingeborg Noll; Gerhard Zühl, Brief an Ingeborg Noll, 14.12.1985, 2 Bl., hsl., dabei: Foto von der Feier des 85. Geburtstags, 1 Bl.; Gratulation von Gerhard Zühl an Ingeborg Noll zum Empfang des Bundesverdienstkreuzes, 30.1.1990, 1 Bl., hsl., dabei: Erläuterung, 1 Bl., egh.; Wilhelm Blumenthal, „Die alte Klampfe“, Text u. Noten, Kopie, 2 Bl., gedr. m. hsl. Widmung an Gerhard Zühl, 24.2.1976; „In bester Obhut der Steglitzer Verwaltung“ [zur Übergabe des Archivs des Karl Fischer-Bundes an den Bezirk Steglitz], „Steglitzer Lokal-Anzeiger“ v. 30./31.10.1987, Kopie, 1 Bl., gedr.; Bert Bachmann,

„Friedrich Oldenburg – Kustos der Wandervogel-Ausstellung“, „Steglitzer Lokal-Anzeiger“ v. 30./31.10.1987, Kopie, 1 Bl., gedr.; Traueranzeige für Gerhard Zühl, Februar 1996, Kopie, 1 Bl., gedr.; Kopien div. Zeitungsartikel von Gerhard Zühl über Berlin u.a., insges. 5 Bl., gedr.; Kopien div. Artikel von Gerhard Zühl im „Nachrichtenblatt des Karl Fischer Bundes“ über Berlin, insges. 10 Bl., mschr.; 7 Foto-Abzüge: „Straßennamen in St. Augustin-Menden (Siegkreis), die den Betrachter nach Berlin führen“, März 1985, 7 Bl. mit hsl. Erläuterungen, dabei: Erläuterung, 1 Bl., egh.; 5 BVG-Ausweise von Gerhard Zühl; 2 Foto-Abzüge: Lesung von Käthe Mancke [s.o., Nr. 33] u. Gerhard Zühl vor der WV-Plakette am Rathaus Steglitz).

47) Kriegstoten der Steglitzer Wandervögel, mschr. Liste m. hsl. Ergänzungen, 5 Bl.

D) „Wandervogel Lichterfelde Steglitz Persönlichkeiten weiblich“

1) Übersicht (1 Bl., egh.).

2) Notizen mit Namensliste zum Mädchenwandervogel (1 Bl., egh.).

3) Materialsammlung zum Lichterfelder Mädchenwandervogel

Enthält:

a) Landarbeit der Gruppe Lichterfelde in Ahrensboek 1917. Kopie eines Gruppenfotos mit Erläuterungen (1 Bl., mschr.; dabei: „Erinnerungen an Maler Miehe“, Kopie, 2 Bl., mschr.).

b) Mitgliederliste des Lichterfelder Mädchenwandervogels ab 1909, 20.1.2010 (3 Bl., egh.).

c) 3 Foto-Abzüge von der Fahrt der Gruppe nach Thüringen 1911 mit egh. Erläuterungen (2 Bl.; dabei: Fototasche mit 6 Abzügen von Fotos vom Gautag in Dahme 1913 und vom Bundestag in Frankfurt/Oder 1914).

d) Ausriß aus Fotoalbum mit 8 Foto-Abzügen, u.a. von einer Theateraufführung „König Drosselbart“, 1917 (1 Bl., hsl.).

e) „Wandervogel e.V. Ortsgruppe Groß-Lichterfelde – Mädchen. (Ein Epos in Versen zum 60jährigen Jubiläum 1969)“, 1969 (13 Bl., egh.; Bem.: Seiten 1 u. 7 fehlen).

f) Erdmuth Kuckenburger-Knothe, „Lichterfelde“. Verschronik unter Berücksichtigung des Lichterfelder Wandervogels (12 Bl., mschr.).

g) div. Kopien aus dem Nestbuch des Lichterfelder Mädchenwandervogels, 1959-1979 (12 Bl., hsl.).

h) Namensliste des Karl-Fischer-Bundes, Gruppe Lichterfelde (Lichterfelder Frauen) (4 Bl., egh.).

i) Namenslisten „Lichterfelder Frauen nach 1945“, 18.2.2009 (6 Bl., egh.).

j) Namenslisten (3 Bl., egh.).

k) Nachrichtenblatt des Karl-Fischer-Bundes Nr. 2, Mai – August 1988, mit Bericht über das Frühlingstreffen der Lichterfelder Gruppe am 26.3.1988 im Gutshaus Lichterfelde (3 Bl., mschr.).

l) Erinnerungen und Lesungen von Elisabeth Knothe (3 Bl., mschr., egh.).

m) Fotos zum Mädchenwandervogel Groß-Lichterfelde (enthält nur: Liste, 1 Bl., egh.; dabei: Strassenplan von Gross-Lichterfelde, 1910, Kopie, 1 Bl., gedr.).

*n) Osterfahrt 1918 vom 2. bis 9.4. in das Landheim Buschmühle bei Finsterwalde (enthält: Fahrtbericht von Ilse Flickel, Abschr., 2 Bl., mschr.).

4) Nestbücher

Enthält:

a) Nestbuch einer WV-Mädchen-Gruppe, gestiftet von H. Ziegler (enthält nur: Notizzettel, 1 Bl., egh.).

b) Nestbuch Gruppe Lichterfelde, 1916-1918, mit Zeichnungen (26 Bl., hsl.; dabei: Foto-Abzug mit Jungenwanderung, undat.).

c) Wandervogel-Mädchen Groß-Lichterfelde Nestbuch vom 20.3.1968 bis 22.5.1982, gestiftet von Elisabeth Knothe (76 Bl., hsl.; dabei: Fotos, div. Zeitungsausschnitte, Postkarten u. Briefe von Elsa Groß, Ella Marie Blume, Dankwart Gerlach, Amélie Frahm).

5) Materialsammlung zum Steglitzer Mädchenwandervogel

Enthält:

a) Programmzettel des Wandervogels Berlin-Steglitz e.V. „Mädchenfahrten im Febr. 1913“ (2 Bl., gedr.; enthält auch: „Adressen von aktiven Führerinnen“).

b) 5 Foto-Abzüge: Bund der Wanderschwestern, Wandervogel-Mädchen Steglitz im Winter, Tanz der Steglitzer Mädchenwandervögel, Wandervogelmädchen im Wald, Steglitzer Wandervogelmädchen im Kittelkleid an der Havel, undat. (5 Bl., egh.).

6) Materialsammlung zu einzelnen Persönlichkeiten

Enthält:

a) Inhaltsverzeichnis (1 Bl., egh.).

b) Hilde Altmann-Reich (enthält: Gerhard Zühl, Brief an Peter-Hans Zippler, Mühle i. Nudow, 4.2.1991, 1 Bl., mschr.; Fahrtbericht von Hilde Altmann-Reich, undat., 1 Bl., mschr.; Nachruf auf Hilde Altmann-Reich, 1983, 1 Bl., mschr.; 2 Karteikarten zur Mitgliedschaft von Hilde Altmann-Reich im Heimatverein Steglitz e.V., 2 Bl., mschr., hsl.; Hilde Altmann-Reich, „Ein vergessenes Fidus-Selbstbildnis“, Kopie, 1 Bl., gedr.).

c) Gerda Baumert (enthält: Traueranzeige [Kopie] von 1996 mit egh. Anmerkung).

- d) Elisabeth Bellot (enthält: Gedicht von Irmgard Berlin an Elisabeth Bellot, undat., 1 Bl., hsl.).
- e) Irmgard Berlin verh. Thumm (enthält: Kopie von d); dabei: Notiz zu Elfriede Berlin verh. Grisson).
- f) Annemarie Bremermann (enthält: Anke Güttler, Brief an Erdmuth Kuckenburg-Knothe, Bremen, 8.3.1999, 1 Bl., hsl.; dabei: Lebenslauf von Annemarie Bremermann, 2 Bl., hsl.; 1 Kuvert, 1 Bl., hsl.; Bericht von Erika Hoffmann über Fahrt der Mädchengruppe des Wandervogels Groß-Lichterfelde nach Ribbeck am 16.9.1916, 3 Bl., mschr.).
- g) Liselotte Ernst (enthält: Nachruf auf Karl Ernst von Lucie Sckerl u. Danksagung von Liselotte Ernst, undat., 1 Bl., mschr.).
- h) Gertrud Kienast (enthält: Traueranzeige für Gertrud Kienast, 1966, Kopie, 1 Bl., gedr. m. hsl. Notiz u. egh. Ergänzung zu Elisabeth Kienast; Foto-Abzug mit Elisabeth Knothe, Elisabeth Kienast u. Gertrud Kienast bei der Wanderrast, undat., 1 Bl., m. egh. Notiz).
- i) Ada u. Thea Klett (enthält: Kopien von Fotos m. egh. Erläuterungen: Familie Andreas Bister 1943 in Dessau, Erdmuth Knothe u. Traudel Bister 1943, Traudel Bister auf der Terrasse in Dessau, Fotoporträts Traudel Bister u. Erdmuth Knothe; 3 Bl.).
- j) Melanie Judith Kölle (enthält: Foto-Abzug Kreuzberger Wandervogelgruppe um 1920; dabei: hsl./egh. Erläuterungen; vergrößerter Abzug).
- k) Elisabeth Kohnert (enthält: WV-Ausweiskarte für Elisabeth Kohnert, 1913, 1 Bl., gedr., hsl.; dabei: Ausdruck des ebay-Angebots der Karte, 8.12.2008, 1 Bl., mschr.; Notiz zu den Eltern von Elisabeth Kohnert, 1 Bl., hsl.).
- l) Elisabeth Knothe (enthält: Lokalporträt zum 95. Geburtstag, „Steglitzer Lokal-Anzeiger“ v. 3./4.6.1988, Kopie, 2 Bl., gedr.; Bericht über 95. Geburtstag, „Wochenblatt Steglitz“ v. 9.6.1988, 1 Bl., gedr.; 2 Foto-Abzüge mit Bildern von der Geburtstagsfeier von Elisabeth Knothe am 28.5.1988 m. egh. Erläuterungen [Elisabeth Knothe mit Klaus Dieter Friedrich, Dorothee Fischer, Wanda Theuring, Paul Kuckenburg, Lotte Tendick u. Hilde Jelonnek]; *1 Foto-Abzug Elisabeth Knothe mit ihrem Orden von den Hannoveraner Wandervögeln „Männertreu“ vor Landschaft [m. egh. Erläuterung]; Winfried Mogge, „Elisabeth Knothe und der Oberdada, für die Knodischen Nachrichten von H[elwig] Knothe gekürzte Fassung“, Kopie, 6 Bl., gedr.; Kopien von 2 Fotos vom Aufenthalt Erdmuth Kuckenburg-Knothes bei der Familie Luhmann in Lebus 1935, 1 Bl., m. egh. Erläuterung; Elisabeth Knothe, „Meine Freundschaft mit Nartens“, 1975, 4 Bl., mschr.; dabei: „Unser Ludwigsteinlied“, 1 Bl., mschr.; Elisabeth Knothe, „Eine Erinnerung: Beim Grafen von Haeseler“, 1988, 3 Bl., mschr.).

- m) Paula Kreßner (enthält: Elisabeth Knothe, Lebensabriß Paula Kreßner, Kopie, 2 Bl., mschr.; Erdmuth Kuckenburg-Knothe, Lebensabriß Paula Kreßner, 1 Bl., egh.; Fotoporträt Paula Kreßner im Alter, Kopie, 1 Bl.; „Das Porträt: Dr. Willibald Gerlach“, „Die Welt“ v. 6.8.1955, Kopie mit hsl. Notiz, 1 Bl., gedr.; Dankwart Gerlach, Briefkarte an Elisabeth Knothe, Lübeck, 30.5.1960, 1 Bl., hsl.; dabei: Kuvert).
- n) Wilma Langenberg (enthält: Wilma Langenberg, Brief an Elisabeth Knothe, Stadthagen, undat. (1 Bl., hsl.).
- o) Käthe Mancke (enthält: „Käthe Mancke 90 Jahre alt“, unbek. Zeitung v. 1.2.1979; Gerhard Zühl, Nachruf auf Käthe Mancke, „Steglitzer Lokal-Anzeiger“ v. Nov. 1980; Abzug eines Fotos von Julius Groß vom Treffen Heiligensee 1977 mit Käthe Menges, Kathrin Schulze, Käthe Mancke, Kathi Hoch, Else Groß; Käthe Mancke, „Gauwart-Bericht 1918/1919“, Kopie, 2 Bl., gedr.; Mitteilung des Karl-Fischer-Bundes 1/1962 m. Einleitung v. Käthe Mancke, Kopie, 1 Bl., mschr.; Käthe Mancke, „Natur- und Umweltschutz“, 1971, 1 Bl., mschr.; „Käthe Mancke 80 Jahre“ u. Trude Gregorowius-Totila, „Unsere Käthe“, Kopie, 1 Bl., mschr.; Todesanzeige von Katharina Mancke, „Der Tagesspiegel“ v. 30.11.1980, 1 Bl., gedr.; Gerhard Zühl, „Käthe Mancke 90 Jahre“, 1 Bl., mschr.; Gerhard Zühl, Zum Tod von Käthe Mancke, 2 Bl., mschr.; Gerhard Zühl, dass. m. Foto, 2 Bl., mschr.; Hans-Ulrich Carl, „Kremation Katharina Mancke 4.12.1980“, 2 Bl., mschr.; Gerhard Zühl, Bericht über die Trauerfeier, 1 Bl., mschr.; Gerhard Zühl, Brief an Hans-Ulrich Carl, Berlin, 18.1.1981, Durchschlag, 1 Bl., mschr.; Foto-Ausschnitt Käthe Mancke).
- p) Charlotte Meyer (enthält: Gerhard Zühl, „Eine alte Lichterfelderin: Charlotte Meyer wird 85 Jahre!“, 1 Bl., mschr. m. hsl. Hinzufügung).
- q) Linde Müller (enthält: Linde Müller, Postkarte an Erdmuth Kuckenburg-Knothe, Jülich, 18.2.2009, 1 Bl., hsl.; Brief-Entwurf od. Abschr., Erdmuth Kuckenburg-Knothe an Linde Müller, Berlin, 25.2.2009, 1 Bl., egh.).
- r) Margarete Neumann (enthält: Margarete Neumann, Brief an Ingeborg Noll, Würzburg, 29.5.1986, 1 Bl., hsl.).
- s) Hedwig Reichert (enthält: Notiz zu Hedwig Reichert, 1 Bl., egh.).
- t) Charlotte Roth (enthält: Ausdruck des Email-Wechsels zwischen dem Heimatverein Steglitz und Christine Irizarry betr. Nachlass Mila Reichhold geb. Roth und Charlotte Roth geb. Heinrich, 2 Bl., mschr. m. egh. Anmerkung; *Erdmuth Kuckenburg-Knothe, Brief an Christine Irizarry, 15.10.2013, Kopie, 2 Bl., egh.; Buchkopie eines Fotos des Lichterfelder Mädchenwandervogels mit Charlotte Heinrich, 1 Bl., gedr.).

- v) Lisel Rubitschung (enthält: Lisel Kirch geb. Rubitschung, Brief an Elisabeth Knothe, Bingen, 16.3.1954, 1 Bl., hsl.; dabei: Kopie, 2 Bl.).
- w) Lucie Sckerl (enthält: Gerhard Zühl, „85 Jahre Lucie Sckerl“, 1 Bl., mschr., hsl.).
- x) Dora Strauch-Koerwin (enthält: Abschrift aus dem „Stern“, 30.1.1960, 1 Bl., egh.).
- y) Lonnie von Wiese (enthält: Ingeborg Falck, Brief an Erdmuth Kuckenburg-Knothe, 12.12.1984, 5 Bl., mschr.; Ingeborg Noll, „Lonni von Wiese“, „Steglitzer Heimat“ 2/1990, Kopie, 1 Bl., gedr.).

E) „Wandervogel Ursprung – Werden – Kunst“

1) Werner Schwanitz, „Weg und Ziel“, Kopie aus dem Fahrtenbuch der Freien Wanderschar Charlottenburg, 1924 (1 Bl., mschr.).

2) Materialsammlung zu Karl Fischer

Enthält:

a) Richard Cordes, „Meine Begegnung mit Karl Fischer in China“, Abschr. aus der Firmenzeitung der Fa. Alfred C. Toepfer, Hamburg, 4. Jg., Nr. 10, Januar 1956 (2 Bl., mschr.).

b) Walter Kaiser, Grabrede auf Karl Fische, 19.6.1941, Kopie (1 Bl., mschr.).

c) Auszug aus einem Wandervogel-Nestbuch aus Leipzig 1921 über einen Besuch von Karl Fischer, Kopie (1 Bl., mschr.).

d) Erich Janke / Rudolf Seefeld, Zum Tode Karl Fischers, „Steglitzer Anzeiger“ v. 18.6.1941, Kopie (1 Bl., gedr.).

3) Steglitzer Wandervogel-Denkmäler

Enthält:

a) Steglitzer Gedenkstätten des Wandervogel-Beginns [mit Fotos], Kopie (1 Bl., mschr.).

b) Kopien div. Zeitungsartikel zum Wandervogel-Stein auf der Goebenwiese, 1955-1959 (4 Bl., gedr.).

c) Kopien von Zeitungsartikeln zum Urnenfund am Wandervogel-Stein, 1993 (2 Bl., gedr., dabei: Postkarte des Wandervogel-Steins, 1 Bl.).

d) Programmzettel des Mitsommerfestes des „Steglitzer Lokal-Anzeigers“ am 28.6.1954 auf der Goebenwiese, Kopie (2 Bl., gedr.).

4) Ingeborg Noll, „90 Jahre Jugendbewegung ‚Wandervogel‘“, „Der Lichterfelder“ v. 1991, Kopie (1 Bl., gedr.).

5) Erdmuth Kuckenburg-Knothe, Chronik der Wandervogelbewegung (4 Bl., egh.).

6) Christian Schneehagen, „Die Wandervogelbewegung im Jahre 1913“, Kopie (8 Bl., gedr.).

- 7) „Reformpädagogik“ (3 Bl., mschr., hsl.).
- 8) Harald Kunz, Brief an Erdmuth Kuckenburg-Knothe [über Wilhelm Karl Engel], Berlin, 1.6.2005 (1 Bl., mschr., dabei: Übersicht zu Schenkungen aus dem Nachlass von Wilhelm Karl Engel, 1 Bl., egh.).
- 9) Wolfdietrich Schnurre, „Das Wanderkleid“, unbek. Zeitung, undat. (1 Bl., gedr.).
- 10) Material zur Wandervogel-Ausstellung im BVV-Saal des Rathauses Steglitz 18.9.-9.10.1987
- Enthält:
- a) Ausstellungsplakat (1 Bl., gedr.).
- b) Nachrichtenblatt des Karl Fischer Bundes Jan.-April 1988 mit Berichten über Vorbereitungen u. Eröffnung der Wandervogel-Ausstellung am 18.9.1987 [Beiträge von Gerhard Ille, Gerhard Zühl, Elli Buhl], Kopie (5 Bl., mschr.).
- c) „Bilder von der Ausstellung über die Wandervogelbewegung anlässlich des Berlin-Jubiläums 1987 im Rathaus Steglitz“, Fotodokumentation mit 7 Abzügen (5 Bl., mschr., egh.).
- d) „Es wäre bitter schade, wenn die Sammlung der Wandervogelbewegung dem Schicksal überlassen wird“, „Steglitzer Lokal-Anzeiger“ v. 30./31.10.1987 (2 Bl., gedr., dabei: Bert Bachmann, „Friedrich Oldenburg – Kustos der Wandervogel-Ausstellung“, „Steglitzer Lokal-Anzeiger“ v. 30./31.10.1987, 2 Bl., gedr.).
- 11) Ernst Sandem, Gedicht „Am Holderstrauch ...“, 1977, Kopie (1 Bl., mschr.).
- 12) div. Namenslisten des Wandervogels / Karl Fischer Bunds Steglitz (10 Bl., egh.).
- 13) „Boberhauskreis Nachrichten“, 21. Jg., 1984/85, Kopie (4 Bl., mschr.).
- 14) *Richard Otto, „Die deutschsprachige Jugend in Sued-Afrika“ [mit 9 Foto-Abzügen im Anhang zum Vortrag], 4.12.2000 (8 Bl., mschr. m. Kuvert).
- 15) Korrespondenz des Heimatvereins Steglitz mit Astrid Pfeiffer wg. Material für Wandervogel-Ausstellung in Wien, Mailausdrucke, 4./11.3.2009 (2 Bl., mschr. m. hsl. Hinzufügung).
- 16) Internet-Ausdrucke eines bei ebay angebotenen Albums des Lichterfelder Mädchenwandervogels, 18.8.2011 (18 Bl., mschr., dabei: Notiz von Jürgen Meiffert für Erdmuth Kuckenburg-Knothe, 1 Bl., hsl.).
- 17) 2 Foto-Abzüge: Karl-Fischer-Stein auf dem Friedhof Bergstraße, Branco-Stein auf dem Zehlendorfer Friedhof (2 Bl.).
- 18) Text zur Schülmütze (1 Bl., mschr.).

19) Ring junger Bünde – Mitteilungen 93, Juni 1996: „50 Jahre Wandervogel Deutscher Bund“, Broschüre (21 Bl., gedr.).

20) Übersicht zu aus dem Wandervogel gewachsenen Bünden und Vereinen (1 Bl., egh.).

21) Material zu Kunst und Künstlern aus dem Wandervogel

Enthält:

a) Deckblatt u. Übersicht (5 Bl., egh.).

b) Günther Clausen, Titelblatt mit Narr und Wandervogel. Reproduktion einer Buchillustration von 1913 (1 Bl., gedr.).

c) Walter Flex (enthält: Einladung zu einer Walter Flex-Gedenkfeier am 28./29.3.1918 in Friedenau, 2 Bl., gedr.; Werner Klose, „Abschied von einem Denkmal. Walter Flex – Führer oder Verführer?“, „Die Welt“ v. 12.10.1963, 1 Bl., gedr.).

d) Burkhard Schomburg, Zu Leopold Fulda. Buchkopie (4 Bl., gedr.).

e) Erdmuth Kuckenburg-Knothe, „Erfassen durch Erkennen“ [zu Julius Groß], Kopie (2 Bl., gedr., dabei: 2 Abzüge von Groß-Fotos: Steglitzer Jungen auf großer Fahrt u. Tanzspiel der Steglitzer Wandervogel-Mädchen).

f) Werner Finck, „Alter Narr – was nun? Die Geschichte meiner Zeit“ [Auszüge], Kopie (4 Bl., gedr.).

g) Zu Rolf Gardiner. Buchkopie (3 Bl., gedr.).

h) Zu Georg Götsch. Buchkopie (8 Bl., gedr.).

i) Zu Ernst Licht. Buchkopie (3 Bl., gedr.).

j) Erdmuth Kuckenburg-Knothe, Brief an Wilhelm-Götz Knothe, Berlin, 20.11.2000 (2 Bl., egh., dabei: Foto von Wilhelm Götz-Knothe; Einladung zur Eröffnung der Ausstellung „An der Elbe“ von Wilhelm Götz-Knothe am 15.2.2001 in Wedel, 2 Bl., gedr.).

k) A. Paul Weber, „Reformer“. Reproduktion einer Graphik von 1922 (1 Bl., gedr.).

l) Evelis Heinzerling, Gedicht „Neujahr“, 1948, Kopie (1 Bl., gedr.).

m) Erdmuth Kuckenburg Knothe, Kurzbiographie zu Kurt Heynicke (1 Bl, egh., dabei: Gerhard Zühl, „60 Jahre Tonfilm“, „Steglitzer Lokal-Anzeiger“ v. 17./18.9.1982, Kopie, 1 Bl., gedr.).

F) „Wandervogel Artikel Fotos“

1) Übersichten zu früheren Materialordnungen, z.T. Dubletten (15 Bl., egh.).

2) Sammlung von Zeitungsausschnitten über den Wandervogel Steglitz von Gerhard Zühl (I)

Enthält:

- a) Foto-Abzug: Lesung von Käthe Mancke mit Gerhard Zühl, Werner Kühn, Conradin Brinkmann u. Herbert Ruge (1 Bl.).
- b) Zeitungsfoto: Erhard Fechner, Gerhard Zühl u. Gustav Büchsenschütz (1 Bl.).
- c) 3 kurze Zeitungsnotizen zur Ausstellung „70 Jahre Wandervogel und 20 Jahre Karl-Fischer-Bund“ in der Stadtbücherei Steglitz (1 Bl., gedr.).
- d) Werner Klose, „Kommunen: Wem ist geholfen, wenn sich die Jugend in die Büsche schlägt?“, „Die Welt“ [?] v. 14.3.1971 (1 Bl., gedr.).
- e) Bericht über Wiederwahl des Vorstands des Karl-Fischer-Bundes, „Der neue Westen“ v. 11.2.1967 (1 Bl., gedr.).
- f) „Wird der Stadtpark Robinson-Garten?“, „Steglitzer Lokal-Anzeiger“, undat. [1966] (1 Bl., gedr., dabei: Bericht über die Pläne zum Robinson-Spielplatz, „Der neue Westen“ v. 17.12.1966, 1 Bl., gedr.).
- g) 65. Jahre Wandervogel [mit Foto des Wandervogel-Steins], „Der neue Westen“ v. 5.11.1966 (1 Bl., gedr.).
- h) Georg Korth, „Wandern in Deutschland“, „Die Welt“ v. 25.4.1966, Kopie (1 Bl., gedr.).
- i) Eberhard Nitschke, „'Gemäßigte Form der Beinbewegung'. Wandern in Deutschland: Blaue Blume mit Komfort“, „Die Welt“ v. 19.3.1966 (1 Bl., gedr.).
- j) „60 Jahre Jugendbewegung“, unbek. Zeitung, 1964 (1 Bl., gedr.).
- k) Bericht über das Karl-Fischer-Freizeitheim in der Jeverstraße, „Der Tagesspiegel“ v. 27.6.1962 (1 Bl., gedr., dabei: Bericht zum Karl-Fischer-Heim mit Foto, „Telegraf“ v. 27.6.1962, u. kurzer Bericht über die Möglichkeit zur Besichtigung des Heimes, „Bild-Zeitung“ v. 28.6.1962).
- l) „Neues Jugendheim in der Jeverstraße“, „Steglitzer Lokal-Anzeiger“ v. 30.6.1962 (1 Bl., gedr., dabei: 2 Zeitungsfotos des Karl-Fischer-Heims aus unbek. Zeitung).
- i) „Weshalb nicht Wandervogel-Wiese?“ [über die Goebenwiese], „Steglitzer Lokal-Anzeiger“ v. 12.9.1969 (1 Bl., gedr., dabei: „Gedenktafel für den Wandervogel“, „Steglitzer Lokal-Anzeiger“ v. 30.1.1966).
- j) „Streit um ‚Käseglocke‘“, „Steglitzer Lokal-Anzeiger“ v. 3.2.1956 (1 Bl., gedr., dabei: Bericht über Bezug der „Käseglocke“ durch Jugendgruppen, „Steglitzer Lokal-Anzeiger“ v. 6.9.1958; „Ein neues Jugendheim in Lankwitz“, „Steglitzer Lokal-Anzeiger“ v. 3.9.1958; „Theodor-Fontane-Heim“, „Steglitzer Lokal-Anzeiger“ v. 30.5.1959; Benennung des Jugendheims, „Steglitzer Lokal-Anzeiger“ v. 11.10.1959).
- k) Gerhard Zühl, Brief an die Redaktion des „Steglitzer Lokal-Anzeigers“, Berlin, 25.7.1958, Durchschlag (1 Bl., mschr.).

- l) „Das neue ‚Albert-Schweitzer-Heim‘, ‚Steglitzer Lokal-Anzeiger‘ v. 19.7.1958 (1 Bl., gedr., dabei: ‚Neues Jugendheim in Steglitz‘, ‚Steglitzer Lokal-Anzeiger‘ v. 9.2.1957).
- m) Marlies, Zur Eröffnung des ‚Hauses der Jugend‘ in Steglitz, ‚Berliner Morgenpost‘ v. 27.6.1958 (1 Bl., gedr., dabei: Marlies, ‚Wedelmeister trinkt Brause‘, ‚Berliner Morgenpost‘ v. 14.9.1958).
- n) Marlies, Zur Eröffnung des Steglitzer Hauses der Jugend, ‚Berliner Morgenpost‘ undat. [1958] (1 Bl., gedr.).
- o) ‚Haus der Jugend‘ entsteht“, ‚Berliner Morgenpost‘ v. 7.6.1957 (1 Bl., gedr.).
- p) Mach, ‚Jugendheim am Steglitzer Stadtpark‘, unbek. Zeitung, undat. (1 Bl., gedr.).
- q) L.H., ‚Zu Fuß an einem Tag nach Wittenberg. Wandervögel feierten in Steglitz Jubiläum‘, ‚Der Abend‘ v. 6.11.1961 (1 Bl., gedr.).
- r) C.R., ‚Der Väter Lust: das Wa-a-andern‘, ‚BZ‘ [?] v. 5.11.1961 (1 Bl., gedr., dabei: ‚60 Jahre Wandervogel‘, ‚Berliner Morgenpost‘ v. 31.10.1961).
- s) Alfred Faber, ‚Die Jugend suchte sich immer eigene Wege‘, ‚Die Welt‘ v. 22.9.1961 (1 Bl., gedr., dabei: Wolf, ‚60 Jahre Wandervogel – Fußgänger aus Leidenschaft‘, ‚Telegraf‘ v. 4.11.1961).
- t) ‚Heimatkundiger Abgeordneter‘ [Wilhelm Wosenitz], ‚Steglitzer Lokal-Anzeiger‘ v. 20.2.1960 (1 Bl., gedr.).
- u) ‚Weshalb nicht Wandervogel-Wiese?‘, ‚Der neue Westen‘ v. 12.9.1959 (1 Bl., gedr.).
- v) div. Zeitungsausschnitte zum Programm der Steglitzer Festwoche 1959, ‚Berliner Morgenpost‘ v. 6.9.1959 (1 Bl., gedr.).
- w) div. Zeitungsausschnitte zum Wandervogel-Gedenkstein, ‚Berliner Morgenpost‘ v. 13.8.1959, ‚Der neue Westen‘ v. 5.9.1959, ‚Der Tagesspiegel‘ v. 5.9.1959 (1 Bl., gedr.).
- x) Walter Schneider-Römheld, Nachruf auf Hans Bernstein, ‚Der neue Westen‘ v. 19.7.1958 (1 Bl., gedr., dabei: ‚Wer kennt wohl dieses Lied? [Anfrage von W. H. Becker-Chaveriat], ‚Steglitzer Lokal-Anzeiger‘ v. 15.11.1958).
- y) ‚Den ‚Wandervögeln‘ zum Gedenken‘, ‚Berliner Morgenpost‘ v. 26.2.1958 (1 Bl., gedr.).
- z) Gerhard Zühl, ‚Neues vom ‚Zupfgeigenhansl‘‘, ‚Steglitzer Lokal-Anzeiger‘ v. 22.2.1958 (1 Bl., gedr.).
- 3) Sammlung von Zeitungsausschnitten über den Wandervogel Steglitz von Gerhard Zühl (II)
Enthält:
- a) Bezirksbürgermeister Fritz David von Hansemann, Brief an Käthe Mancke u. Gerhard Zühl, Berlin, 18.2.1958, Kopie (1 Bl., mschr.).

- b) Gerhard Zühl, „Erinnerungen alter ‚Wandervögel‘“, „Der neue Westen“ v. 30.11.1957 (1 Bl., gedr., dabei: Notiz über Treffen des Karl-Fischer-Bundes zum fünfjährigen Bestehen, „Steglitzer Lokal-Anzeiger“, undat. [1957]).
- c) „Zerspringt der Bogen!“, Steglitzer Lokal-Anzeiger“ v. 6.4.1957 (1 Bl., gedr.).
- d) „’Schullandheim Berlin’. Steglitzer Festwoche gab die Initiative“, Steglitzer Lokal-Anzeiger“ v. 20.4.1957 (1 Bl., gedr.).
- e) Gerhard Zühl, Brief an die Redaktion des „Steglitzer Lokal-Anzeigers“, Berlin, 4.3.1957, Durchschlag (1 Bl., mschr.).
- f) „Denkmal für Steglitz. Findlinge aus Lankwitz“, „Der neue Westen“ v. 6.4.1957 (1 Bl., gedr.).
- g) Werner Stief, „Eine Dahlemer Grabschrift und ihre Vorlage“, „Steglitzer Lokal-Anzeiger“ v. 23.2.1957 (1 Bl., gedr.).
- h) „Berliner Morgenpost“, Lokalredaktion, Brief an Gerhard Zühl, Berlin, 23.1.1957 (1 Bl., mschr.).
- i) Über den Ursprung des Namens Wandervogel, „Berliner Morgenpost“ v. 13.1.1957 (1 Bl., gedr.).
- j) Gerhard Zühl, Brief an die Lokalredaktion der „Berliner Morgenpost“, Berlin, 2.1.1957, Durchschlag (1 Bl., mschr.).
- k) ILE, „Jugend fand den Namen. So entstand einst in Steglitz der ‚Wandervogel‘“ [mit Foto von Marie-Luise Becker-Strube], „Berliner Morgenpost“ v. 29.12.1956 (1 Bl., gedr., dabei: „Gedicht oder Schülerulk? Diskussion über die Entstehung des Namens ‚Wandervogel‘“, „Berliner Morgenpost“ v. 13.1.1957; Nachruf auf Marie Luise Becker, unbek. Zeitung v. 2.1.1960).
- l) „Denkmal am Jugendheim? Ehrung für einen Mitbegründer des Wandervogels“ [Wolfgang Kirchbach], unbek. Zeitung v. 9.9.1956 (1 Bl., gedr., dabei: „Und wer trägt die Kosten? Einigung über den Standort des Wandervogel-Denkmal“, „Berliner Morgenpost“ v. 19.7.1957).
- m) Präsentation des „ältesten Wimpels der Wandervögel“ bei einer Ausstellung des Heimatvereins Steglitz [mit Foto], „Berliner Morgenpost“ v. 26.8.1956 (1 Bl., gedr.).
- n) „’Steglitzer Köpfe’ in Südende. Ein Dutzend neuer Straßennamen“ [u.a. Sohnreistraße, Karl-Fischer-Straße, Brinkmannstraße], „Steglitzer Lokal-Anzeiger“ [?] v. 25.3.1956 (1 Bl., gedr., dabei: Marlies, „Rätselraten um neue Straßennamen in Südende“, „Berliner Morgenpost“ v. 26.2.1958).
- o) Gerhard Zühl, Entwurf zu einem Leserbrief zu p), 1956 (1 Bl., hsl.).

- p) „Woher weht der Wind?, „Steglitzer Lokal-Anzeiger“ v. 14.1.1956 (1 Bl., gedr.).
- r) Stieglitz, „Die Sage blieb eine Sage. Der Steglitzer Wetterhahn ist kein Wandervogel-Greif“, „Berliner Morgenpost“ v. 11.1.1956 (1 Bl., gedr., dabei: Gerhard Zühl. Brief-Entwurf od. –Abschr. an die „Berliner Morgenpost“, Januar 1956, mschr.).
- s) „Jugend und Heimatgedanke. Auch Halbstarke und Jazzfanatiker mögen diese Zeilen lesen“, „Steglitzer Lokal-Anzeiger“ [?] v. 28.8.1955 (1 Bl., gedr.).
- t) „’Denkmal für den Wandervogel’ vor der Verwirklichung“, „Steglitzer Bote“ v. 27.5.1955 (1 Bl., gedr.).
- u) „Berliner Morgenpost“, Lokalredaktion, Brief an Gerhard Zühl, Berlin, 29.1.1955 (1 Bl., mschr.).
- v) „Woher weht der Wind? Wie kommt der Greif auf den Turm des Steglitzer Rathauses“, „Steglitzer Lokal-Anzeiger“ v. 15.1.1955 (1 Bl., gedr., dabei: Ergänzung zum Artikel, u.a. durch Walter Schneider-Römheld, „Steglitzer Lokal-Anzeiger“ o.D.).
- w) „’Karl-Fischer-Heim’ in Steglitz“, „Der Kurier“ v. 6.11.1952 (1 Bl., gedr., dabei: Notiz über Sonnwendfeier des Karl-Fischer-Bundes, unbek. Zeitung v. 21.6.1953).
- x) „Steglitz – einst und jetzt. Vom Beamtenwesen und ‚Wandervogel’ bis zu den geplanten Industrieböfen“, „Sozialdemokrat“ v. 21.3.1948 (1 Bl., gedr.).
- 4) Materialsammlung „Fragen nach 1945 über den Wandervogel 1901-1933“
Enthält:
- a) Jugendburg Ludwigstein u. Hoher Meissner (enthält: „Die Lieder des Meißnertages 1963“, 4 Bl., gedr., dabei: Postkarte von Gerhard Zühl an Grete [?], o.O., o.Dat.; 2 Fotopostkarten der Jugendburg Ludwigstein [Gedenkstätte, Außenansicht]).
- b) Zur Frage der Zukunft der Jugendbewegung (enthält: „Regeneration der Jugendbewegung? Aus ‚Deutsche Jugend’ von K. O. Paetel, New York“, unbek. Zeitung, undat., 1 Bl., gedr.; Alfred Heller, „Ist die deutsche Jugendbewegung tot?“, „Die neue Zeitung“ v. 28.4.1950, 1 Bl., gedr.; Heinz Stettner, „Lebt der Wandervogel noch? Eine Bilanz und eine Prognose“, „Die neue Zeitung“ v. 12.7.1950, 1 Bl., gedr.).
- c) Achill Wenzel, „Die deutsche Jugendbewegung und Josef Heike“ (15 Bl., mschr., dabei: Notizen, 1 Bl., egh.).
- d) div. Zeitungsartikel aus dem „Steglitzer Lokal-Anzeiger“ (enthält: „Der Geschichtsschreiber des Wandervogels“ [Hans Blüher], 14.10.1951, 1 Bl., gedr.; Friedrich Gericke, „Weg und Ende einer Jugendbewegung (I)“, 21.10.1951, 1 Bl., gedr.; Friedrich Gericke, „Weg und Ende einer Jugendbewegung (II)“, 28.10.1951, 1 Bl., gedr.; R. Perske,

Leserbrief zum Beitrag von Gericke, 28.10.1951, 1 Bl., gedr.; Joachim von Wittke, „Jugend ohne Führerkult“, 11.11.1951, 1 Bl., gedr.).

e) Paul Ziertmann, „Über den Wandervogel – Zwei Notizen“ [zu Robert Lück u. Karl Fischer], „Die neue Schau“ v. Aug./Sept. 1951, Kopie (1 Bl., gedr.).

f) Gerhard Zühl, „Die Jugendbewegung begann in Steglitz“, „Steglitzer Lokal-Anzeiger“ v. 29./30.10.1976 (1 Bl., gedr.).

g) Martina Kempf, „Die alten Wandervögel lächeln über ihre Erben“, „Die Welt“ v. 4.11.1976, Kopie (1 Bl., gedr., dabei: Tilman Krause, „Von Manneskraft und Weibeswert. Ernst Jünger, Jean Marais und Roger Peyrefitte in einem Film über Arno Breker, den ‚Leibbildhauer‘ Hitlers“, unbek. Zeitung, 1994, Kopie, 1 Bl., gedr. m. egh. Anmerkung).

h) Jochen Skibbe, Zum Stand der Aufarbeitung des Archivs des Karl-Fischer-Bundes, „Berliner Morgenpost“ v. 1991 [?] (1 Bl., gedr.).

5) Diverse Artikel und Dokumente zum Wandervogel

Enthält:

a) Adolf Petrenz, „Ostern bei den Wandervögeln“, „TR“ [?] v. 15./16.4.1914 (2 Bl., gedr.).

b) Max Pohl, „Steglitzer Köpfe. 11. Die Geburts des Wandervogels in Steglitz“ [Auszüge aus „Stirb und werde“, Teil 2], „Steglitzer Anzeiger“ v. 9.7.1925 (1 Bl., gedr.).

c) Karl Fischers Wandervogel-Vortrag in der Stadtbücherei Steglitz, „Steglitzer Anzeiger“ v. 6.4.1927 (1 Bl., gedr., dabei: L.B., „25 Jahre ‚Wandervogel‘“, „Steglitzer Anzeiger“ v. 4.11.1926; Albert Berthold, Wandervogel-Erinnerungen, „Steglitzer Anzeiger“ v. 9.4.1927).

d) Zeitungsartikel, v.a. zu Karl Fischer (insges. 5 Bl., gedr.; enthält: 80. Geburtstag von Anna Fischer, „Steglitzer Anzeiger“ v. 6.7.1936; Vortrag von Conradin Brinkmann über den Wandervogel, „Steglitzer Anzeiger“ v. 27.1.1938; Tod Karl Fischers, „Steglitzer Anzeiger“ v. Juni 1941; „Karl Fischer zur Ruhe gebettet. Die Beisetzung auf dem Steglitzer Bergfriedhof“, „Steglitzer Anzeiger“ v. 20.6.1941; Willy Beer, „Der Weg einer Jugend. Zum Tode des Begründers des ‚Wandervogel‘“, „Deutsche Allgemeine Zeitung“ v. 22.6.1941; P. Albath, Wandervogel-Erinnerungen, „Deutsche Allgemeine Zeitung“ v. 6.7.1944).

e) Werner Fiedler, „Jugend zwischen zwei Welten. Der Weg des Wandervogels – Die neuen Forderungen“, „Das Reich“ v. 27.7.1941 (1 Bl., gedr.; dabei: *Postkarte mit Darstellung von Hitler-Jugend Lankwitz auf Burg Ludwigstein, 1936, Kopie, 1 Bl., gedr.).

f) Über einen Vortrag von Conradin Brinkmann, „Steglitzer Anzeiger“ v. 19.11.1941 (1 Bl., gedr.).

g) Mitgliedermitteilungen des Vereins alter Wandervögel Berlin-Steglitz e.V. zur Vereinsauflösung (Kopien, 2 Bl., mschr.; enthält: Mitteilung v. 1.9.1937; Mitteilung v.

8.6.1938, dabei: Ueberschaer, „Wie Klepzig Landheim wurde“, Jan. 1931, Kopie, 3 Bl., mschr.).

6) Meißnertagungen

Enthält:

a) 1913 (enthält: B.N., „11. Oktober 1913: Der hohe Meißner“, „Berliner Morgenpost“ v. Okt. 1979, Kopie, 1 Bl., gedr.).

b) 1963 (enthält: Uwe Schlicht, „Jugendtreffen auf dem Hohen Meißner“, „Der Tagesspiegel“ v. 22.9.1963, 1 Bl., gedr.; „Meißnerfest 1963 der Bündischen Jugend“, „Der Tagesspiegel“ v. 9.10.1963, 1 Bl., gedr.; Uwe Schlicht, „Wanderer zwischen Lagerfeuer und Politik. Zur 50. Wiederkehr des Meißnerfestes der Freideutschen Jugend“, „Der Tagesspiegel“ v. 11.10.1963, 1 Bl., gedr.; Uwe Schlicht, „Altbischof Stählin auf einer Festversammlung zum Meißner-Tag 1963“, „Der Tagesspiegel“ v. 13.10.1963, 1 Bl., gedr.; Uwe Schlicht, „Zwiespalt auf dem Hohen Meißner“, „Der Tagesspiegel“ v. 15.10.1963, 1 Bl., gedr.; Leserbriefe zu den Beiträgen Uwe Schlichts von Gerhardt Giese u. A. Millies, „Der Tagesspiegel“ v. 27.10.1963, 1 Bl., gedr.; Uwe Schlicht, „Sie sangen dieselben Lieder. Meißner-Gedenkstunde der Jugendbewegten“, „Der Tagesspiegel“ v. 29.10.1963, 1 Bl., gedr.; Einladung zur Meißner-Gedenkstunde in Charlottenburg am 26.10.1963, 2 Bl., gedr.; Volker Tonnätt, „Denkschrift zum Meißnertag 1963“, 6 Bl., mschr.).

7) Zur Wandervogel-Literatur

Enthält:

a) Käthe Mancke, „Noch ein Buch über den Wandervogel und die Jugendbewegung“ [über die Darstellungen von Walther Gerber u. Werner Helwig], undat. (5 Bl., mschr. m. hsl. Ergänzungen u. Korrekturen).

b) Zeitungsrezensionen (enthält: Karl Rauch, „Die Frühzeit des Wandervogels. Zu einem historischen Werk“ [zu Ziemer / Wolf, „Wandervogel und Freideutsche Jugend“], „telegraf illus“ v. 11.3.1962, 1 Bl., gedr.; Uwe Schlicht, „Suche nach besseren Menschen. Zwei Bücher über die Jugendbewegung“ [zu Kindt, „Grundschriften der Deutschen Jugendbewegung“, u. „Jugendbewegung. Welt und Wirkung“], „Der Tagesspiegel“ v. 4.10.1964, 1 Bl., gedr.).

8) Zum Steglitzer Wandervogelarchiv

Enthält:

a) Friedrich Oldenburg, „Das Steglitzer Wandervogelarchiv“, „Steglitzer Lokal-Anzeiger“, undat. (1 Bl., gedr.).

b) „Der ‚Wandervogel‘ kommt unter Bezirksfittiche. Archiv zur Jugendbewegung wurde als Schenkung übergeben – Eigenes Domizil im ‚Steglitzer Kulturviertel‘ geplant“, „Der Tagesspiegel“ v. 4.7.1990, Kopie (1 Bl., gedr.).

c) „In bester Obhut der Steglitzer Verwaltung“, „Steglitzer Lokal-Anzeiger“ v. 13./14.7.1990, Kopie (1 Bl., gedr.).

d) „In bester Obhut der Steglitzer Verwaltung“ [sic], „Steglitzer Lokal-Anzeiger“ v. 20./21.7.1990, Kopie (1 Bl., gedr.).

9) diverse Foto-Abzüge zur Wandervogelgeschichte nach 1945

Enthält:

a) Jubiläumsfeier 50 Jahre Wandervogel in Steglitz (enthält: Versammlung im Gemeindehaus der Matthäuskirche, 3.11.1951; Gedenkmarsch zum Grab Karl Fischers am 4.11.1951 mit Marie Möller [Mimi], Lucie Sckerl, Conradin Brinkmann, Heinz Preuß, Doris Ritter, Ruth Niederschuh, Otto Niederschuh, Werner Kühn m. Kranz, Paul Kuckenbug, Hanni Gruner, Gerhard Zühl, 2 Expl., m. egh. Erläuterungen, dabei: Postkarte von Kurt Mattke mit Motiv des Wandervogel-Steins).

b) Sonnenwendfeier des Karl Fischer Bundes am Grunewaldturm 1952 (enthält: gemeinsames Musizieren, Lagerfeuer; m. egh. Erläuterungen).

c) Adventsfeier des Karl Fischer Bundes 1969 (enthält: Gruppenbild beim Apfelkuchenschneiden mit Gerhard Zühl, Helmut Behrendes, Else Groß u. Karl Lorenz; 3 Aufnahmen einer Festveranstaltung mit Karl Lorenz; m. egh. Erläuterungen).

d) Feiern am Wandervogel-Gedenkstein 5./6.9.1989 (enthält: Gruppenaufnahme mit Charlotte Tendick, Gustav Büchenschütz, Ingeborg Noll, Irmgard Büchenschütz, Wanda Theuring, Gerhard Zühl, Paul Gotthardt am 6.9.1989, *2 Expl.; Pfadfinder des Stammes Burgund beim Singen am 5.9.1989, 2 Expl.; Bild des Wandervogelsteins).

e) Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an Gerhard Zühl am 17.9.2000 (enthält: 2 Aufnahmen von Zühl mit Bezirksbürgermeister Klaus Dieter Friedrich).

IV Kartei

1) Kartei mit biographischen Angaben zu Mitgliedern des Wandervogels, besonders Steglitz u. Lichterfelde (330 Bl., egh., enthält auch: Notizzettel zu Adressen von Wandervogel-Mitgliedern [7 Bl., egh.]; Übersicht zu den in der Wandervogel-Kartei erfassten Personen, Stand: 10.12.1997 [2 Bl., egh.]).

V Erinnerungsstücke

- 1) Fotoalbum (Ledereinband mit Verschlusschnallen) mit 70 Schwarzweiß-Fotoabzügen, o. D. (enthält: Motive von diversen Fahrten).
- 2) „Gedichte und Fotos von Karl-Heinz Exner, + 9. Dez. 1957, gestaltet von Horte II der Deutschen Jungenschaft – Landeskreis Greiff / Berlin“, 1956 (enthält: Papp-Album mit 8 s/w-Fotoabzügen, 5 Gedichte [Fotoabzüge der hsl. Originale] und Artikel aus dem „Steglitzer Lokal-Anzeiger“, 1957 od. 1958).
- 3) Fotoalbum (Karton-Einband) mit 135 Schwarzweiß-Fotoabzügen, 1911-1916 (enthält: Fahrtenbilder von verschiedenen Gelegenheiten [u.a. Wartensee / Uckermark 1911, Wartburg 1911, Alt-Geltow 1912, Schwarzatal / Thüringen 1911, Böhmerwald 1912, Nürnberg 1912, Holstein 1910, Hochzeitsständchen für Paula Kressner 1912, Fläming 1913, Neumark 1913, Sacrower See 1913, Lebus 1914, Frankfurter Bundestag 1914 [mit Reden von Heinrich Schomburg u. Walter Fischer], Vortrupp-Fest bei Strausberg 1916, Gautag in der Lausitz 1916], dabei: 4 Umschläge mit Foto-Negativen für Nachbestellaufträge).
- 4) Fotoalbum (Karton-Einband) mit 27 Schwarzweiß-Fotoabzügen, 1917-1922 (enthält u.a.: Porträt-Fotografien von Lotte Ristow, Luisemarie Kühn und Gruppenbilder, beiliegend: Ansicht der Gardeschützenkaserne Lichterfelde u. Farb-Bild von Rudolf Götsch auf dem Totenbett, 1978).
- 5) Fotoalbum (Karton-Einband) mit 239 Schwarzweiß-Fotoabzügen, 1916-1919 (enthält: Fahrtenbilder von verschiedenen Gelegenheiten, z.T. von Julius Groß [u.a. Ruppiner Schweiz 1916, Lüneburger Heide 1916/17, Gautag in Brandenburg 1917, Rhön 1916, Neumark mit Stargard 1916, Harz 1917, Finsterwalder Landheim 1918, Elbe 1918, Tangermünde 1918, Stettin u. Usedom 1918, Gautag auf dem Ludwigstein 1919, Veste Coburg], dabei: Foto vom Preissingen auf dem Gautag Bork [Kyritz], September 1918, mit hsl. Beschreibung auf der Rückseite; Fotoalbum [Fragment] mit 6 Aufnahmen von Usedom, 1918 [1 Bl.]; 3 Ansichten von Stolberg im Harz, Druck auf Karton; 1 Postkarte von Julius Groß an Elisabeth Knothe, 21.5.1917 (1 Bl., hsl.).
- 6) Fotoalbum (Kunstleder-Einband) mit 79 Schwarzweiß-Fotoabzügen, 1951-1956 (enthält: Fahrtenbilder von verschiedenen Gelegenheiten, z.T. von Julius Groß [u.a. Neugründung des Berliner Wandervogels, September 1951, Zorge / Harz 1952/53, Hamburg 1953, Österreich-Fahrt über Kulmbach, Nürnberg, Regensburg bis Salzburg 1954, Bundestag 1955, Helgoland 1955, Besuch von Erdmuth Knothe, Elisabeth Knothe und Elisabeth Wolf auf dem Ludwigstein 1966], dabei [mit Fotoecken eingefügt]: Bescheinigung des Hauptjugendamts

von Berlin, Amt für Jugendförderung, Berlin-Schöneburg, für Erdmuth Knothe zur Bestätigung als Jugendgruppenleiter, 10.4.1953, 1 Bl., mschr.; Mitgliedsausweis von Erdmuth Knothe für das Deutsche Jugendherbergswerk, 3.6.1954, 2 Bl., gedr., mschr. (mit Passfoto); beiliegend: 2 Zeitungsausschnitte mit Fotos der „Wappen von Hamburg“ [Linienschiff nach Helgoland], 1955).

7) Foto- und Erinnerungsalbum (Karton) des Singkreises im Gutshaus Lichterfelde mit 106 Schwarzweiß und Farb-Fotoabzügen, 1950-1966 (enthält: Bilder von verschiedenen Feierlichkeiten [u.a. Fastnacht 1951, Brockmann-Singkreis 1954, Schloßfest im Gutshaus Lichterfelde 1956, „Internationale Tagung“ 1957, Fastnacht 1959, Fastnacht 1960, Singkreis-Dampferfahrt 1960], dabei: diverse Festzeitungen und Programmübersichten, mschr., hsl., z.T. mit weiteren Fotos].

8) Fotoalbum (Leinen-Einband) des Karl Fischer-Bundes mit 149 Schwarzweiß- und Farb-Fotoabzügen in Plastikhüllen, 1966-1983 (enthält: Bilder von Feierlichkeiten des Karl Fischer-Bundes, zumeist von Julius Groß [u.a. Feiern am Wandervogel-Gedenkstein, Faschingsfeste, Feier 555 Jahre Burg Ludwigstein 1970, 70. Geburtstag von Karl Ernst 1975, Einweihung Wandervogel-Plakette am Rathaus Steglitz 1981; viele Aufnahmen von Personen, u.a.: Helmuth Behrendes, Herbert Beselin, Gustav Büchenschütz, Ewald Dahlke, Kurt Enderlein, Karl Ernst, Lisa Falk, Dorothee Fischer, Anneliese Freitag, Rudolf Goetsch, Else Groß, Julius Groß, Charlotte Haufe, Hilde Jelonnek, Elisabeth Knothe, Erdmuth Knothe, Anneliese Koch, Erna Krause, Kurt Krause, Paul Kuckenburg, Irma Lorenz, Karl Lorenz, Käthe Mancke, Mimi Möller, Alfred Opitz, Hans Planta, Edmund Riemann, Doris Ritter, Charlotte Roth, Rothacker, Hans Schreiber, Lucie Sckerl, Erika Spillner, Lotte Tendick, Marie Tendick, Hilde Wolff, Gerhard Zühl], beigeheftet: Trauerrede von Käthe Mancke auf Ewald Dahlke, 10.10.1969, 2 Bl., mschr.; Nachrichtenblätter des Karl Fischer-Bundes: November/Dezember 1969, März/April 1970, Mai/Juni 1974, November/Dezember 1974 sowie Einzelblätter aus verschiedenen Ausgaben; 2 Zeitungsausschnitte aus der „Berliner Morgenpost“ v. 14.6.1984/22.6.1984; Brief von Paul Kuckenburg an die ehemaligen Mitglieder des Grünberger Wandervogels, 29.1.1963, 1 Bl., mschr. m. hsl. Ergänzungen; Foto-Neuabzug mit Gruppenbild von der Fahrt in den Siethener Elsbruch, 1916).

9) Nestbuch des Mädchen-Wandervogel e.V. Groß-Lichterfelde, 29.5.1912-28.7.1918 u. 24.9.1952-20.12.1967 (155 Bl., hsl., egh. m. eingeklebten Foto-Abzügen u. Zeitungsartikeln etc.; dabei: „Das Konzert von Koserow [am 31. Juli 1916], gekürzte Lesung“, 1 Bl., egh.; Ella Marie Blume, Postkarte an Elisabeth Knothe, 1.9.1957, 1 Bl., hsl.; Margarete Walter, Postkarte an Elisabeth Knothe und die Lichterfelder Wandervogel, 24.4.1965, 1 Bl., hsl.;

Bezirksamt Steglitz von Berlin, Brief an Elisabeth Knothe, Berlin, 19.11.1963, 1 Bl., mschr.;
Zeitungsartikel zur Schiller-Feier im Gutshaus Lichterfelde, „Steglitzer Lokal-Anzeiger“ v.
16.11.1959, 1 Bl., gedr.).

VI Tonträger

- 1) Ingeborg Noll, Interview mit Elisabeth Knothe zum Lichterfelder Wandervogel, 30 Min.,
Oktober 1984, 1 MC (Bem.: Interview auf Seite B, auf Seite A Unterhaltungsmusik).
- 2) Ingeborg Noll, Interview mit Elisabeth Knothe zum Lichterfelder Wandervogel, 90 Min.,
Oktober 1984, 1 MC (Bem.: Auf Seite B Zusatzmaterial.)
- 3) Berta (?) Lechte, Bericht über das Heimatmuseum Steglitz mit Auszügen aus einem
Interview mit Erdmuth Kuckenburg-Knothe v. 12.09.1994, 3 Min., Sendung im SFB 1,
15.09.1994, 1 MC.
- 4) Ulrich Grober, „Morgenlandfahrer. Annäherungen an die Jugendbewegung 5. Wickersdorf,
eine pädagogische Provinz.“, Sendung im Deutschlandfunk, 31.10.1993, 30 Min., 1 MC mit
Ausschnitt aus Programmzeitschrift und Aufkleber „Sammlung-Zühl“.
- 5) „Journal“ mit Rachel Gehlhoff, Sendung im SFB Radio Kultur, 2001, 1 MC (enthält u.a.:
Beitrag zur Wandervogelausstellung im Heimatmuseum Steglitz mit Auszügen aus einem
Interview mit Erdmuth Kuckenburg-Knothe).
- 6) Gabriele Schuster, Interview mit Erdmuth Kuckenburg-Knothe, 29.6.2012, 74 Min., 1 CD
(dabei: Transkription, Ausdruck, 8 Bl.).

Personenregister

Ahlborn, Knud
Albath, P.
Altmann-Reich, Hilde
Ardenne, Manfred von
Artz s. Kölle

Bachmann, Bert
Baumann, Paul
Baumert, Gerda
Becker(-Strube), Marie Luise
Becker-Chaveriat, W. H.
Beer, Willy
Behrendes, Helmut
Bellot, Elisabeth
Berlin, Elfriede
Berlin, Irmgard
Bernadotte, Folke
Bernstein, Hans
Berthold, Albert
Beselin, Herbert
Bister, Andreas
Bister, Traudel
Blüher, Hans
Blume, Ella Marie
Blumenthal, Wilhelm
Branco, Käthe
Breker, Arno
Bremermann, Annemarie
Breuer, Hans
Brinkmann, Conradin
Büchsenschütz, Gustav
Büchsenschütz, Irmgard
Büchting, M. U.
Buhl, Elli

Carl, Hans-Ulrich
Chevallerie, Otto de la
Clausen, Günther
Copalle, Siegfried
Cordes, Richard

Dahlke, Ewald
Dienel, Kurt
Dreising, Gertrud
Drescher, Gertrud

Ehlers, Hermann
Enderlein

Engel, Wilhelm Karl
Ernst, Karl
Ernst, Liselotte
Ewald, Erich
Exner, Karl-Heinz

Faber, Alfred
Falk, Lisa
Fallada, Hans
Fechner, Erhard
Fiedler, Werner
Finck, Werner
Fischer, Dorothee
Fischer, Frank
Fischer, Karl
Fischer, Katharina
Fischer, Walter
Flex, Walter
Flickel, Ilse
Frahm, Amélie
Freitag, Anneliese
Friedrich, Klaus Dieter
Fulda, Friedrich Wilhelm
Fulda, Gertrud
Fulda, Leopold

Gardiner, Rolf
Gehlhoff, Rachel
Geißler, Wilhelm
Gericke, Friedrich
Gerlach s. auch Kreßner, Paula
Gerlach, Dankwart
Gerlach, Willibald
Giese, Gerhardt
Götsch, Georg
Götsch, Rudolf
Gotthardt, Paul
Götz-Knothe s. Knothe
Gregorovius-Weimar, Gertrud
Gregorowius-Totila, Trude (s. Gregorovius-Weimar)
Grisson s. Elfriede Berlin
Grober, Ulrich
Groß, Else
Groß, Julius (Jule)
Gruner, Hanni
Güttler, Anke

Haeseler, Graf von
Hansemann, Fritz David von
Hapke, Reinald
Haufe, Charlotte

Havenstein, Erika
Havenstein, Felix
Heike, Josef
Heilmann, Max
Heinzerling, Evelis
Helfert, Rolf
Heller, Alfred
Hellmuth, Arnold
Hellmuth, Fritz
Henschel, Hertha
Heynicke, Kurt
Hoch, Kathi
Hoffmann, Erika
Hoffmann-Fölkersamb, Hermann
Holtz, Wolfgang
Holz, Walter K. B.
Höppener, Hugo (Fidus)
Hübotter, Wilhelm

Ille, Gerhard
Irizarry, Christine

Janke, Erich
Janken, Hinrich
Jelonnek, Hilde

Kegel, Stefan
Kempf, Martina
Kienast, Elisabeth
Kienast, Gertrud
Kindt, Werner
Kirch s. Rubitschung
Kirchbach, Wolfgang
Klett, Ada
Klett, Thea
Klose, Werner
Knothe, Elisabeth
Knothe, Gerhard
Knothe, Helwig
Knothe, Wilhelm-Götz
Koch, Anneliese
Kölle, Melanie Judith
Korth, Georg
Kötschau, Georg
Krause, Erna
Krause, Kurt
Krauß, Friedrich Emil
Kreßner, Paula
Krüger, Erich
Kuckenburg, Paul
Kuckenburg-Knothe, Erdmuth

Kühn, Luisemarie
Kühn, Werner
Kunz, Harald

Langenberg, Wilma
Laue, Claus L.
Lauenburg, Ariane
Lechte, Berta
Licht, Ernst
Linz, Armin
Listmann, St.
Lorenz, Irma
Lorenz, Karl
Lück, Robert
Luhmann s. Linde Müller
Luhmann, Adolf

Mancke, Käthe
Marlies
Marold, Hans Heinrich
Marsch, Fritz
Mattke, Kurt
Meiffert, Jürgen
Menges, Käthe
Meyen, Albrecht
Meyen, Hans
Meyen, Martha
Meyen, Wolf(gang)
Meyer, Charlotte
Miehe, Friedrich
Millies, A.
Mogge, Wilhelm
Möller, Marie
Müller, Linde
Narten, Enno
Narten, Ilse
Neumann, Margarete
Niederschuh, Otto
Niederschuh, Ruth
Nitschke, Eberhard
Noll, Alfred
Noll, Ingeborg

Oldenburg, Friedrich
Onstalk, Gerhard
Opitz, Alfred
Oste, Ingeborg
Otto, Berthold
Otto, Richard

Paetel, Karl Otto

Paulick, Bernhard
Perske, R.
Petrenz, Adolf
Pfeiffer, Astrid
Planta, Hans
Pohl, Max
Preuß, Heinz

Rauch, Karl
Recke, Klaus
Reeck, Emil
Reichert, Hedwig
Reichhold, Mila
Reichner, Wilhelm
Reinhold, Erika
Riemann, Edmund
Ristow, Lotte
Ritter, Doris
Roth, Charlotte
Rothacker, Helmut
Rothhardt, Hans
Rubitschung, Lisel
Ruge, Herbert
Rumpffmeyer, G.

Sandem, Ernst
Sander
Schäffer, Anneliese
Schellenberg, S.
Schiller, Friedrich
Schlicht, Uwe
Schlunke, Olaf
Schneehagen, Christian
Schneider-Römheld, Walter
Schoepke, Heinz
Scholtis, August
Schomburg, Burkhart
Schomburg, Heinrich
Schreiber, Hans
Schuckert, Edith
Schultz, Johannes
Schulze, Kathrin
Schuster, Gabriele
Schuster, Gabriele
Sckerl, Lucie
Seefeld, Rudolf
Sohnrey, Fidus
Sohnrey, Heinrich
Spillner, Erika
Stählin, Wilhelm
Stepie

Stettner, Heinz
Stief, Werner
Strauch-Koerwin, Dora

Tendick, Lotte
Tendick, Marie
Theuring, Wanda
Thiede, Bruno
Thomas, Walther
Thumm s. Irmgard Berlin
Toepfer, Alfred Carl
Tonnätt, Volker

Überschär

Wagner
Wangelin, Helmut
Weber, A(ndreas) Paul
Weimar, Gertrud s. Gregorovius-Weimar
Weimar, Walter
Wenzel, Achill
Werner, Otto
Wiese, Lonnie von
Wittke, Joachim von
Wolf, Elisabeth
Wolf, Hans
Wolff, Hilde
Wosenitz, Wilhelm
Wulff, H.

Ziegler, Arthur
Ziegler, H.
Zierner, Gerhard
Ziertmann, Paul
Zippler, Peter-Hans
Zühl, Gerhard